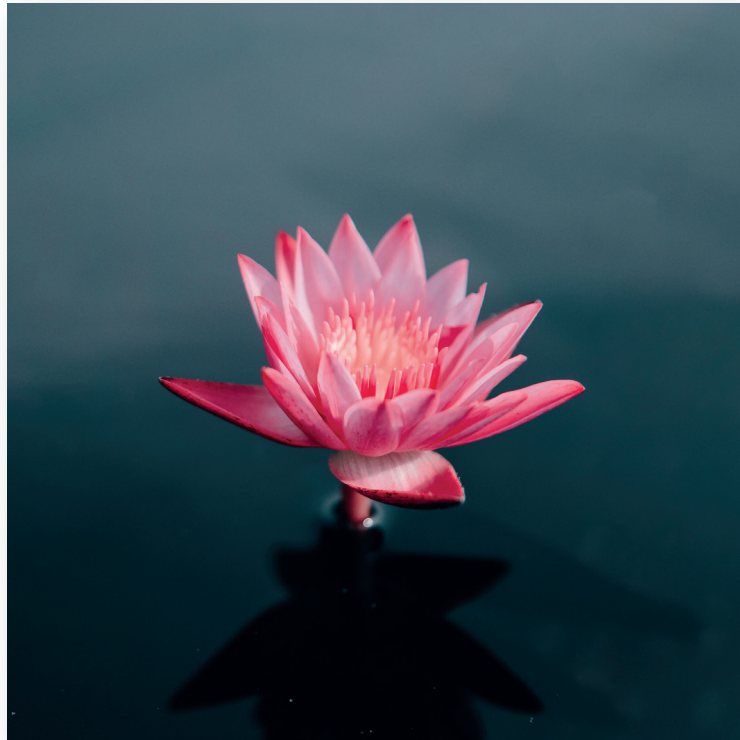




Kapitel 1 – Das Fundament des Schamanismus

Lektion 1:
Einführung



EINFÜHRUNG

Willkommen auf Ihrer schamanischen Lebensreise.

In diesem Kurs werden Sie die schamanischen Praktiken erkunden, wie man mit der unsichtbaren Welt der Energie arbeitet. Sie erlernen Heiltechniken und Werkzeuge zum Energieausgleich, die Sie in Ihrem Alltag einsetzen können. Wenn Sie ein professioneller Heilpraktiker sind, können Sie mit diesen Strategien Gesundheit bei Ihren Klienten schaffen.

Der Weg des Schamanen wird häufig als Weg des verwundeten Heilers bezeichnet, weil wir im Verlauf unseres Heilungsprozesses die uralten schamanischen Heilungswerkzeuge lernen. Wir lernen sie nicht aus Büchern oder indem wir sie an jemand anderem ausprobieren. Wir lernen sie, indem wir unsere eigene Heilung durchlaufen, so dass wir nicht bei unseren Partnern, Ehepartnern oder sogar Patienten nach unserer Heilung suchen müssen.

Und während wir den Weg des verwundeten Heilers gehen, verwandeln wir unsere Wunden in Quellen des Mitgefühls und der Kraft. Das ist sehr, sehr tiefgreifend. Denn so viele der männlichen Heilmethoden basieren nur darauf, die Technik zu erlernen. Und die schamanischen Praktiken sind uralte weibliche Praktiken. Es beginnt mit Ihrer Heilung. Und während Sie heilen, können Sie in Ihrer Welt Gesundheit schaffen und Heilung bewirken.

In der traditionellen schamanischen Praxis lernen wir die vier Wege des Medizinrads kennen. Die Wege des Südens, des Westens, des Nordens und des Ostens. Der Süden ist der Weg der Schlange, der Weg des Heilers, mit dem wir die meiste Zeit in diesem Kurs verbringen werden. Der Weg des Westens ist der Weg des Jaguars und der Reise über den Tod hinaus und das Erfahren der Unendlichkeit.

Aber man kann nicht über den Tod hinaus reisen, bis man seinen eigenen Heilungsprozess durchlaufen hat.

Dann gibt es den Weg des Nordens, den Weg des Kolibri. Dies sind die Lehren, nur vom Nektar des Lebens zu trinken. Wir ernähren uns nicht mehr von Dingen, die tot sind oder sterben. Wir trinken nur vom Nektar und wir lernen, Schönheit zu schaffen und Nektar aus jeder Situation zu gewinnen, in der wir uns befinden.

Und der Weg des Ostens ist der Weg des Adlers oder Kondors, des Visionärs. Wir lernen, unsere eigenen Flügel auszubreiten und immer Seite an Seite mit dem großen Geist zu fliegen.

Viel von dem, was Sie lernen werden, beruht auf Erfahrung. Die schamanischen Praktiken basieren auf Erfahrung. Nicht darauf, es zwar mit dem Verstand zu verstehen, aber nicht mit dem Herzen und dem Bauch.

Ich lade Sie daher ein, tief in die Erfahrungen einzutauchen. Die Praktiken, die Ihnen angeboten werden, sind mächtige Praktiken. Je mehr Sie sich mit ihnen beschäftigen, desto mehr werden sie wachsen. Sie lernen, wie Sie einen heiligen Raum schaffen, einen heiligen Raum in dieser Zeit der ungeheuren Profanität der Welt, der ungeheuren Unsicherheit. Es ist eine Zeit der Lüge und des Betrugs. Und indem Sie einen heiligen Raum schaffen, laden Sie die vier Kräfte der Schöpfung ein, bei Ihnen zu sein, um Ordnung in unser Chaos und aus scheinbarer Verzerrung der Wahrheit die Wahrheit hervorzubringen. Und das ist heute wichtiger denn je.

Sie werden lernen, wie Sie Ihren persönlichen heiligen Raum öffnen und Ihr Energiefeld erweitern können, damit unsere Helfer aus der Geisterwelt, die leuchtenden Schamanen der Vergangenheit und der Zukunft, kommen können, um Sie in Ihrer Heilung zu unterstützen. Denken Sie daran, dass wir niemals alleine sind.

In diesem Kurs werden Sie mit einer Erblinie von Medizinmännern und -frauen in Verbindung treten, die den Tod besiegt haben und sich außerhalb der Zeit bewegen. Und sie werden Ihnen zu Hilfe kommen, wenn Sie sie im heiligen Raum beschwören. Dies ist der Vertrag des Schamanen. Die Abmachung des Schamanen mit der Geisterwelt ist, dass Sie rufen und der Geist antwortet. Nicht nur manchmal, nicht nur 50%, sondern 100% immer. Sie rufen und der Geist antwortet. Sie rufen Jaguar, und die Jaguar-Medizin steht Ihnen zur Verfügung. Sie rufen die Schlange und die Medizin der Schlange, die Fähigkeit, die Vergangenheit abzulegen, so wie die Schlange ihre Haut abwirft, um einen sehr schnellen Veränderungsprozess zu durchlaufen und die Schlangenergien zu erwecken, die in jeder Kultur beschrieben wurden, von der Kundalini zum Aufkommen des Bewusstseins, vom Wurzel-Chakra bis zum Scheitelpunkt. Diese stehen Ihnen zur Verfügung und reagieren auf Sie.

Dies ist das Abkommen des Schamanen. Ich lade Sie ein, dieses Abkommen abzuschließen. Sie rufen und der Geist antwortet immer.

Natürlich besteht der andere Teil der Vereinbarung darin, dass wir antworten müssen, wenn der Geist ruft. Nicht nur 50% der Zeit, nicht erst nachdem wir gut geschlafen haben, sondern zu 100% immer. Dies ist der Weg des Schamanen.

Der Weg des Schamanen ist der Weg der weiblichen Erde, Mutter Erde. Unsere westlichen Methoden sind ausgesprochen männlich, sie sind reduktionistisch, sezierend und atomistisch. Wir wollen es töten, es aufschneiden, damit wir sein Inneres untersuchen können. Der Weg des Schamanen ist weiblich, ist partizipativ. Ich möchte ein Beispiel dafür geben.

Wir leben in einer Kultur, die aus dem Garten Eden vertrieben wurde. Wir sind die einzigen Menschen auf dem Planeten, wir Westler, die aus dem Garten geworfen wurden. Niemand sonst wurde aus Eden rausgeschmissen. Die Afrikaner der Subsahara, die Ureinwohner Australiens, die amerikanischen Ureinwohner und die Völker Amazoniens wurden nie aus dem Garten verbannt. Ihnen wurde der Garten vom großen Geist anvertraut, um die Verwalter des Gartens, die Hüter der Erde, zu werden.

Eine der Praktiken, die wir früh in unserer Arbeit praktizieren, besteht darin, zurück nach Eden zu gehen und zu erkennen, dass wir nie aus dem Garten geworfen wurden, dass wir immer noch mit Schönheit auf der Erde wandeln können und mit den Flüssen, den Bäumen, den Wolken und mit Gott sprechen können. Und dass Gott und die Flüsse und Bäume und Wolken uns antworten werden.

Wir können wieder in diesen aktiven Dialog mit dem Geist und mit der ganzen Schöpfung treten. Wir müssen nicht länger aus unserer ursprünglichen Natur verbannt werden. Unsere ursprüngliche Natur, die unendlich ist. Die Rückkehr zu unserer ursprünglichen Natur ist die Grundlage schamanischer Heilungspraktiken. Du entdeckst wieder, dass du, dein Selbst, niemals aus dem Garten getreten wurde, das unendlich ist, das unsterblich ist, das gar nicht krank werden kann. Und wenn wir dieses Selbst für uns und für unsere Klienten entdecken, wird dies zur Grundlage für die Schaffung von Gesundheit und für die Beseitigung von Krankheiten. Denn als Schamanen behandeln wir keine Krankheit. Was wir tun, ist, dass wir die Bedingungen für Gesundheit schaffen. Und dann verschwindet die Krankheit von selbst oder sie erscheint gar nicht erst.

Als ich im Amazonasgebiet arbeitete, war ich in meiner Anfangszeit sehr überrascht, als ich in Dörfer ging, die selten eine hellhäutige Person gesehen hatten. Kinder liefen auf mich zu und rieben meine Arme, um zu sehen, ob der weiße Schmutz abgehen würde. Und ich sah, wie die Schamanen, die Medizinmänner und -frauen wirklich, wirklich gut gelebt haben. Jeder kümmerte sich gut um sie, wenn es allen im Dorf gut ging.

Sie lagen auf der faulen Haut, sie hatten nicht viel zu tun, außer zu meditieren, zu beten, zu lachen, zu essen. Wenn es allen gut ging, ging es dem Schamanen gut und er hatte ein gutes Leben.

Wenn Menschen krank waren, hatte er kein gutes Leben oder wurde gefeuert, denn die Aufgabe des Schamanen bestand darin, zu verhindern, dass Krankheiten in das Dorf kommen und zum Individuum gelangen.

Heute müssen wir die Bedingungen für Gesundheit schaffen in einer immer kranker werdenden Welt, in der Menschen durch das Wasser, das sie trinken, oder durch die Luft, die sie atmen, oder durch die Nahrung, die sie essen, vergiftet werden.

Wie schaffen wir die Voraussetzungen für Gesundheit? Wir tun das energisch. Wir können

die Qualität unseres Lichtenergiefeldes verbessern. Sobald Sie Gesundheit auf der Ebene der Energie geschaffen haben, folgt der Körper. Der Körper muss nicht länger die Herz- oder Brustleiden, die in der Familie liegen, hervorbringen. Weil Sie Gesundheit auf energetischer Ebene geschaffen haben.

Natürlich müssen wir es auch auf körperlicher Ebene unterstützen. Wir müssen gutes Wasser trinken, wir müssen Bio-Lebensmittel essen, wir müssen uns und anderen vergeben. Aber wir müssen die Voraussetzungen für eine außergewöhnliche Gesundheit im Lichtenergiefeld schaffen. Und dann geht es uns nicht nur besser, sondern wir vermeiden es, krank zu werden.

Zu den Strategien zur Verbesserung Ihres Körpers und zum Erlangen außergewöhnlicher Gesundheit gehört es, zu lernen, mit dem menschlichen Gehirn und den neuesten neurowissenschaftlichen Erkenntnissen zu arbeiten. Und zu lernen, wie wir das Gehirn entgiften können, um psychosomatische Gesundheit zu schaffen. Wenn wir unser Gehirn mit Hilfe neuronaler Nährstoffe verbessern, können wir die neuronalen Netzwerke höherer Ordnung anzapfen, die es uns ermöglichen, die Unendlichkeit zu erfahren.

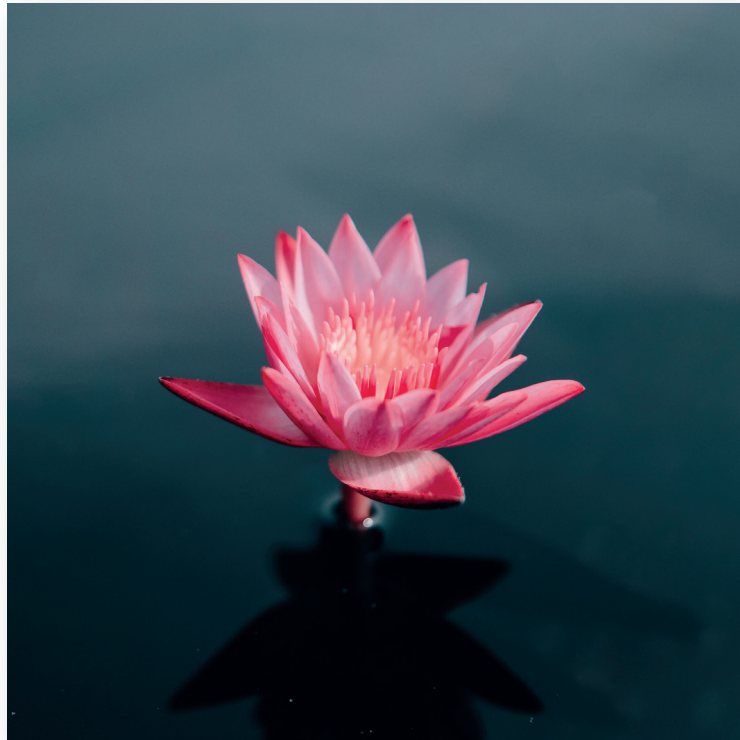
Wir heilen den Mangel in unserem Leben, wir leben nicht länger in Angst und wir heilen die Gewalt in uns. Und wir greifen auf das Gehirn zu, das direkt mit dem Geist kommunizieren kann. Dieses Gehirn, das wir hatten, bevor wir aus Eden vertrieben wurden.

Ich erinnere mich, wie ich eine alte Medizinfrau gefragt habe: „Wie vermeide ich die Krankheiten des Westens und des Alters? Wissen Sie, die Herzerkrankung und Demenz und die Krebserkrankungen, die heute so weit verbreitet sind.“

Und sie drehte sich zu mir und sagte: „Ganz einfach, Alberto, wenn du die Krankheiten des Alters vermeiden willst, lebst du einfach ein langes und gesundes Leben.“ Ich lächelte und dachte irgendwie, sie verstand wohl nicht, was ich sagte. Aber sie meinte damit, dass Sie, wenn Sie in ihrem Lichtenergiefeld die Voraussetzungen für eine außergewöhnliche, sogar übermenschliche Gesundheit schaffen können, nicht krank werden müssen. Sie werden erst krank, wenn Sie anfangen, Programme zu integrieren und abzuspielen, die in das Feld eingebettet sind, das wir von unseren Müttern und Vätern geerbt haben. Wir brauchen diese uralten Krankheitsprogramme nicht abzuspielen. Wir stellen fest, dass selbst wenn es sich um genetische Programme handelt, dass wir nicht unsere Gene sind, dass wir unsere Träume sind, dass wir unseren Ausdruck von Gesundheit oder Krankheit epigenetisch verändern können. Dies beginnt jedoch mit dem Energiefeld.

Sie aktualisieren das Energiefeld, indem Sie Version 7.1 der Software herunterladen. Und Sie werden einen neuen Körper schaffen, der anders heilt, anders stirbt und ein langes und gesundes Leben führt.

Vielen Dank, dass Sie ein Schamane des 21. Jahrhunderts werden, in dem wir die neusten wissenschaftlichen Erkenntnisse mit dieser 50.000 Jahre alten Weisheitstradition verknüpfen und neu in die Welt gebären. Damit sind Sie in der Lage, Frieden, Schönheit und Gesundheit für sich selbst und all Ihre Angehörigen zu schaffen.



Kapitel 1 – Das Fundament des Schamanismus

Lektion 2:
Die Welt des Schamanen



DIE WELT DES SCHAMANEN

Das Medizinrad ist eine uralte Landkarte der Heilung. Aber nicht nur der Heilung, sondern auch der Evolution, der Evolution des Bewusstseins und der Erschaffung von Welten, des ins Leben Erträumens der Welt. Es ist ein Prozess, der aus 4 verschiedenen Stufen besteht, die sich auf die 4 Himmelsrichtungen beziehen.

In unserem Rad beginnen wir immer im Süden, weil dies der einzige Fixpunkt am Himmel ist. In diesem Teil der Welt in den Anden gibt es keine nördliche Richtung. Es gibt sie natürlich schon, aber es gibt zum Norden keinen Bezugspunkt. Es gibt eine östliche Richtung, wo die Sonne aufgeht, und nachts eine südliche Richtung, in der das Kreuz des Südens liegt. Man betritt das Medizinrad also von Süden her. Man kommt durch das Kreuz des Süden herein. Es ist der symbolische Beginn einer Reise, die größer ist als diese auf der Erde. Es ist eine Reise in den Himmel. Denn wenn Sie zum zweiten Mal durch das Rad kommen, werden Sie in ein noch himmlischeres oder kosmisches Rad gelangen.

Sie beginnen also Ihre Reise mit dem Weg der Schlange und dem Weg, mit Ihrem Bauch auf dem Bauch der Mutter zu liegen. Dies ist eine Rückkehr zur Erde, die vollständige Verkörperung der Erde, die volle Rückkehr zu unserer Mutter in die Erde.

Und die Heilung unserer Vergangenheit, das Abstreifen unserer Vergangenheit, so wie die Schlange ihre Haut abwirft. Und zwar alles auf einmal, nicht hier ein bisschen und da ein bisschen, wie wir es im Westen gerne machen, sondern auf einmal.

Wir machen das, indem wir drei Haken an dieser Schlangenhaut festmachen.

Wissen Sie, eine Schlange klemmt sich manchmal zwischen Felsen, um ihre Haut abzustreifen. Und der schwerste Teil zum Abstreifen für die Schlange ist ihr Kopf, die Haut am Kopf. Und das ist auch für uns so. Wir müssen also die gesamte Haut loswerden, selbst die am Kopf.

Und dann lassen wir die ganze alte Haut abgleiten und haben den weichen Unterleib, den wir mit dem Bauch der Mutter fühlen. Und wir kehren zur Mutter zurück.

Der Prozess dafür ist der Illuminationsprozess, den wir machen. Und dies ist der Kernprozess der Heilung durch das Lichtenergiefeld. Das ist der Illuminationsprozess. Gleich zu Beginn unseres Heilungsprozesses sagen wir: Ja, der Weg zur Heilung besteht darin, erleuchtet zu werden,

erhellet zu werden. Dies ist es, was alle Heilung bewirkt, und dies ist das Ziel der Heilung selbst, die Erleuchtung. Nicht beheben, was schiefgegangen ist, nicht mit dem Symptom zusammenarbeiten, nicht einverstanden sein, dass Sie an dieser Diagnose leiden. Tatsächlich helfen wir unseren Klienten dabei, die Angst vor der Diagnose loszuwerden. Wir wurden zum Angst haben erzogen. Wir zerschlugen diese antrainierte Angst, dass eine Diagnose wahr ist, wo sie doch einfach das Ergebnis einiger Tests ist, die Sie ändern können. Und wenn Sie die Landkarte von einer Diagnose in eine Chance zur Heilung umwandeln, wird es eine vollkommen andere Reise. Dann werden Sie kein Krebspatient oder Fibromyalgie-Patient oder bipolarer Patient oder ... weil wir doch alle ein bisschen von all diesen Dingen haben, oder?

Wir nehmen also diese Diagnose nicht an und machen stattdessen daraus eine Reise. Wir betrachten Heilung als eine Reise und nicht als Intervention.

Ich möchte Sie mit auf eine Reise in die Welt des Schamanen nehmen. Eine Reise bevor Beginn der Zeit, jenseits der Zeit und jenseits der Paradigmen, die wir im Westen kennen.

Es ist eine Reise in die Welt des Geistes.

Ich bin ausgebildeter Wissenschaftler, Psychologe und medizinischer Anthropologe. Ich leitete jahrelang das Labor für biologische Selbstregulierung an der San Francisco State University, wo wir die Schnittstelle zwischen Körper und Geist untersuchten.

Zu dieser Zeit wollte ich herausfinden, wie der Geist den Körper beeinflusst, um Gesundheit oder Krankheit zu erzeugen. Ich wusste, dass wir psychosomatische Krankheiten verursachen können. Aber könnten wir auch psychosomatische Gesundheit schaffen?

Zu dieser Zeit haben wir das menschliche Gehirn in Scheiben zerteilt, geschnitten und eingefärbt und unter das Mikroskop gehalten, in der Hoffnung, den Verstand zu entdecken.

Eines Tages wurde mir klar, dass ich vielleicht aus dem falschen Ende des Mikroskops geschaut hatte. Dass, anstatt mehr und mehr ins Detail zu gehen, ich meinen Blickwinkel vergrößern sollte, um ein Weltbild zu entdecken, in dem die Vorstellungen von Zeit und Raum, wie wir sie im Westen kennen, anders sind. Also tauschte ich meinen Laborkittel gegen ein One-Way-Ticket für den Amazonas ein, um bei den Männern und Frauen des Regenwaldes zu lernen. Bei Menschen, die nicht über MRI und Technologie verfügten, die Wege finden mussten, um die Ressourcen des Geistes zu nutzen, um den Körper zu heilen und ihn in optimaler Gesundheit zu erhalten.

Die folgenden 20 Jahre meines Lebens verbrachte ich damit, die Schamanen des Amazonas und der Anden zu studieren und mich schließlich von ihnen ausbilden zu lassen. Ich war einer der ersten Anthropologen, der mit den letzten verbliebenen Inka Kontakt hatte. Männer und Frauen, die in Höhenlagen von über 5.000 m lebten, die keinen Kontakt zum Westen hatten und die Hüter einer Sammlung von Prophezeiungen und Lehren der Erde waren.

Von ihnen habe ich die schamanische Medizin erlernt. Unter anderem habe ich gelernt, dass wir den Körper heilen können, indem wir Abdrücke von einem Lichtenergiefeld entfernen, das den physischen Körper umgibt und den Körper auf dieselbe Weise organisiert, wie ein Magnet Eisenfeilspäne auf einem Stück Glas.

Diese Schamanen wussten, wie sie Krankheiten heilen konnten, bevor sie sich im physischen Körper manifestierten. Sie konnten die körperliche und seelische Heilung beschleunigen. Und sie konnten einer Person helfen, sich von ihrem genetischen Erbe, von den Brustleiden, den Herzkrankheiten und dem emotionalen Erbe, das sie von ihren Eltern erhalten hatten, zu befreien. Sie könnten uns dabei helfen, neue Körper zu schaffen, die anders heilen, anders altern und die anders sterben könnten.

Als ein im Westen ausgebildeter Anthropologe, war ich diesen Behauptungen gegenüber sehr skeptisch, bis ich die Gelegenheit hatte, sie zu untersuchen und selbst ein Schüler der Schamanen zu werden.

Sie klangen zunächst wundersam, wie die Auswirkungen drogeninduzierter Trance. Aber nach 20 Jahren Forschung glaube ich, dass diese alten Methoden, die 50.000 Jahre zurückgehen, die Möglichkeit der Medizin der Zukunft bieten. Denn sie arbeiten mit den natürlichen Heilungsmechanismen des Körpers. Sie bringen uns in Beziehung mit der Natur und mit unserer eigenen Natur. Sie helfen uns, uns dem Schicksal, unseren Genen und unserem Karma zu entziehen und uns auf unsere persönliche Bestimmung einzulassen, die frei von Krankheiten ist, frei von dem Leiden, das wir von unserer Kindheit und unserer Erziehung geerbt haben.

In einer Zeit, in der wir zum Ende der Medizin kommen, wie wir sie kennen, wo wir unsere Antibiotika-Arsenale erschöpfen, wo wir feststellen, dass die invasiven und aggressiven Ansätze, die wir zur Heilung des Körpers einsetzen, nach hinten losgehen, müssen wir eine Medizin entdecken, die sich auf die inneren Ressourcen stützt, auf den angeborenen Instinkt des Körpers, um Gesundheit zu finden und das Wohlbefinden zu erhalten.

Ich glaube, dass die schamanische Medizin uns Möglichkeiten bietet, außergewöhnliche emotionale und körperliche Gesundheit zu erfahren und zu entdecken, wer wir als Spezies in 10.000 Jahren sein werden, und dies schon heute zu verkörpern.

Die Lehren der Schamanen

Schamanen der amerikanischen Ureinwohner praktizieren Energiemedizin seit über 5.000 Jahren. Einige Medizinleute glauben, ihre spirituelle Abstammung reicht noch weiter zurück.

Sie erinnern sich an Geschichten, die von der Großmutter an die Enkeltochter weitergegeben wurden und von der Zeit der jungen Erde handelten. Die frühen Einwohner des amerikanischen

Doppelkontinentes verfügten über ein komplexes astronomisches Wissen, moderne Mathematik und anspruchsvolle Architektur.

Gelehrte übersahen die spirituellen Traditionen der Ureinwohner. Das Studium des Schamanismus wurde Anthropologen überlassen, die zu schlecht ausgebildet waren, um den Geist zu studieren. Die massive Vernichtung der nordamerikanischen Indianer durch die europäischen Siedler trieb die amerikanischen Ureinwohner in krankmachende Reservate, in denen die Ältesten sorgfältig die spirituellen Traditionen hüteten.

Verständlicherweise teilten die Ältesten ihr Erbe nicht gerne mit den weißen Herrschern.

Den Indios Südamerikas erging es nicht besser. Die spanischen Eroberer suchten nach Gold und ließen die spirituellen Traditionen weitgehend unangetastet. Doch was die Eroberer übersehen hatten, wollten die Missionare auslöschen.

Die zusammengewürfelte Truppe von Goldsuchern, die auf dem südamerikanischen Kontinent ankamen, brachte eine Reihe von Überzeugungen mit, die für die Indios unverständlich waren. Erstens, dass alle Nahrungsmittel der Welt nach göttlichem Recht den Menschen gehörten, insbesondere den Europäern, die Herrscher über die Tiere und Pflanzen der Erde waren. Zweitens, dass Menschen nicht zu den Flüssen, zu den Tieren, zu den Bergen oder zu Gott sprechen konnten. Und drittens, dass die Menschheit bis zum Ende aller Zeiten warten musste, bevor sie in den Genuss der Unendlichkeit kam.

Nichts hätte den amerikanischen Ureinwohnern absurder erscheinen können.

Neben dem Schweigen des europäischen Gottes waren die Ureinwohner Amerikas durch sein Geschlecht verwirrt. Die Konquistadoren brachten eine patriarchalische Mythologie mit, die die weiblichen Traditionen der Ureinwohner Amerikas einschüchterte.

Vor der Ankunft der Spanier wurden die göttlichen Prinzipien durch Mutter Erde und ihre weiblichen Formen, die Höhlen, die Lagunen und andere Öffnungen der Erde repräsentiert. Die Europäer ordneten das männliche göttliche Prinzip an, den Phallus oder Baum des Lebens. Kirchtürme stiegen in den Himmel, die weibliche Erde wurde nicht mehr verehrt oder respektiert. Die Bäume, Tiere und Wälder waren zur Plünderung freigegeben.

Heute hängen wir immer noch dieser unzusammenhängenden Weltanschauung an. Wir glauben, wenn es nicht atmet, sich nicht bewegt oder wächst, lebt es nicht. Wir betrachten Energie aus Quellen wie Holz, Öl oder Kohle als Brennstoff, den wir verwerten können.

Die Light Body School kombiniert das Beste aus der alten schamanischen Medizin mit moderner Physik und Neurowissenschaft. Sie basiert auf der Vorstellung, dass wir ein Lichtenergiefeld haben, das den physischen Körper umgibt und den Körper auf dieselbe Weise organisiert, wie ein Magnet Eisenspäne auf einem Stück Glas.

Sie können diese uralten Methoden erlernen, die seit tausend Generationen von Lehrern an Schüler weitergegeben werden.

Während die Europäer glaubten, aus dem mythischen Garten Eden vertrieben worden zu sein, verstanden die Indios, dass sie die Verwalter und Hüter des Gartens waren. Sie sprachen immer noch mit tosenden Flüssen und den flüsternden Bergen und hörten immer noch die Stimme Gottes im Wind.

Die spanischen Chronisten in Peru schrieben, dass, als der Konquistador Pizarro den Herrscher Atahualpa traf, er ihm die Bibel gab und erklärte, dass dies das Wort Gottes sei. Der König hielt das Buch an sein Ohr, hörte einige Augenblicke aufmerksam zu und warf dann das heilige Buch zu Boden. Er rief: „Was ist das für ein Gott, der nicht spricht?“

Wir sind Menschen der Vorschriften. Wir sind eine regelorientierte Gesellschaft, die sich auf Dokumente wie die Verfassung, die 10 Gebote oder Gesetze stützt, um Ordnung in unser Leben zu bringen. Wir ändern Vorschriften, Regeln oder Gesetze, wenn wir die Welt verändern wollen.

Die alten Griechen dagegen waren Menschen des Konzepts. Sie interessierten sich nicht für Regeln, sondern für Ideen. Sie glaubten, dass eine einzige Idee die Welt verändern könnte und dass es nichts Mächtigeres gab als eine Idee, deren Zeit gekommen war.

Schamanen sind Menschen der Wahrnehmung. Wenn sie die Welt verändern wollen, nehmen sie Wahrnehmungsverschiebungen vor, die die Beziehung zum Leben verändern. Sie stellen sich das Mögliche vor, und die Außenwelt verändert sich. Aus diesem Grund stellen sich die Ältesten der Schamanen beim Meditieren vor, welche Welt ihre Enkelkinder einmal erben sollen.

Ein Grund, warum die Praktiken der Energieheilung so streng gehütet werden, ist, dass sie oft fälschlich für eine Reihe von Techniken gehalten werden, so wie die westliche Medizin manchmal als eine Sammlung von Eingriffen betrachtet wird. Wir glauben fälschlicherweise, dass wir die Energieheilung durch das Lernen der Regeln beherrschen könnten.

Für den Schamanen geht es jedoch nicht um die Regeln oder Ideen. Es geht um Vision und Geist. Und während die Heilungspraktiken oft von Dorf zu Dorf variieren, unterscheidet sich der Geist nie.

Wahre Heilung ist nichts weniger als ein Erwachen zu einer Vision unserer geheilten Natur und der Erfahrung der Unendlichkeit, die wir One Spirit Medizin nennen.

Wenn wir die Qualität unseres Bioenergiefelds, dieses Lichtenergiefeldes, das wir alle haben, verbessern, dann beteiligen wir uns bewusst an unserer Heilung und unserer Evolution. Sie müssen die alten, langweiligen Geschichten Ihrer Familie nicht noch einmal erleben. Sie müssen die genetischen Flüche, die wir erben, nicht noch einmal erfahren: die Herzerkrankungen, die Brusterkrankungen, die in der Familie liegen.

Wir können diese heilen, indem wir das Lichtenergiefeld reparieren. Dann lernen wir, wie man die Qualität des Feldes selbst verbessern kann. Wir „hacken“ unsere Biologie. Wir upgraden die Qualität unseres Energiefeldes, damit wir die Zeitspanne, in der wir uns bester Gesundheit erfreuen, unserer Lebensspanne angleichen.

Das Gehirn und die Unendlichkeit

Dr. David Permuter – Autor von „Dumm wie Brot“ und „Scheißschlau“

Hier ist ein unglaublicher Mensch, der die scheinbar sehr unterschiedliche Welt schamanischer spiritueller Erfahrungen und der allerneuesten neurowissenschaftlichen Erkenntnisse zu überbrücken versteht. Und das ist ein echtes Geschenk, das heute sehr wenigen Menschen zuteil wird.

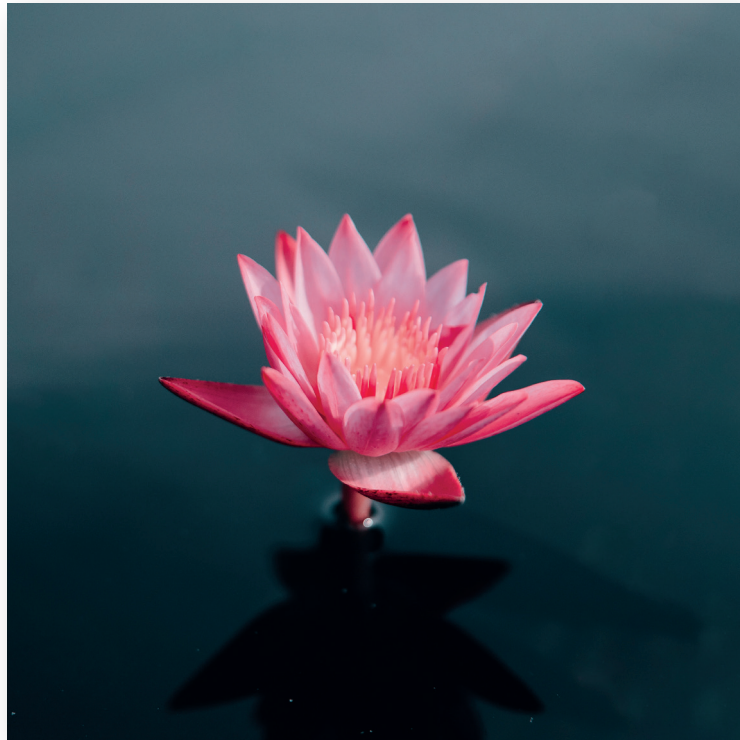
Das Gehirn ist das verblüffendste Organ im Körper. Seine Struktur erinnert an eine drei Pfund schwere Walnuss. Diese Täler und Windungen waren die einzige Möglichkeit, mit der die Natur eine dünne, aber ausgedehnte Schicht Neokortex – das Wort bedeutet „neues Gehirn“ – in unseren Köpfen unterbringen konnte, ohne den Schädel zu vergrößern.

Die menschliche Evolution war auf der Suche nach einem intelligenteren Gehirn bereits auf ein anatomisch unüberwindbares Hindernis gestoßen. Der Beckengürtel konnte keinen noch größeren Kopf durch den Geburtskanal befördern.

Unter dem Mikroskop kann man die Millionen von Synapsen beobachten, die jede Gehirnzelle mit ihrem Nachbarn in einem außergewöhnlichen Netzwerk lebender Fasern verbindet. Diese neuronalen Netzwerke übertragen eine große Menge an motorischen und sensorischen Daten. Die Faszination mit dem Gehirn ist jedoch etwas eindeutig Westliches. Die Ägypter sahen darin nur sehr wenig Nutzen. Sie verflüssigten es nach dem Tod und saugten es leer, obwohl die übrigen Organe des Körpers mumifiziert wurden. Ich glaube, dass die Menschheit vor dem Einzug der modernen Medizin eine Million Jahre überlebt hat, weil der Körper-Geist den Weg zur Gesundheit kannte. Wir überlebten Schnitte, die sich infiziert hatten, und Knochenbrüche, die durch Fallen in eine Schlucht auf dem Weg zur Wasserstelle entstanden waren.

Bis vor 50 Jahren war es für Ihre Gesundheit gefährlicher, einen Arzt aufzusuchen, als zu Hause zu bleiben und Ihrem Körper-Geist seinen freien Lauf zu lassen.

Psychosomatische Erkrankungen widersprechen jedem Überlebensinstinkt, der durch 300 Millionen Jahre Evolution in Ihrem Körper programmiert wurde. Wie stark muss der Verstand sein, um all diese Überlebens- und Selbsterhaltungsmechanismen zu überwinden? Stellen Sie sich vor, Sie könnten diese Ressourcen bündeln, um psychosomatische Gesundheit zu schaffen.



Kapitel 1 – Das Fundament des Schamanismus

Lektion 3:
Der Mythos vom Garten Eden



DER MYTHOS VOM GARTEN EDEN

Ich wanderte durch den Regenwald mit zwei Schamanen, die mir sagten, ich solle vor ihnen eine Lichtung durchkreuzen. Als ich den Dschungel auf der anderen Seite der Lichtung betrat, war er voller Gesang, von Affen und Papageien. Plötzlich hörte alles auf...

Und diese beiden Schamanen kommen und sagen: „Siehst du, sie wissen, dass du nicht hierher gehörst, sie wissen, dass du aus dem Garten verbannt wurdest.“ Und ich sage: „Okay.“ Ich war überzeugt, dass sie mein Deodorant, mein Puder gegen Fußpilz, mein Haarmousse und meine Zahnpasta riechen konnten.

In der Nähe waren zwei Shipibo-Indianer, die eine Boa am Spieß zubereiteten. Ich ging zu ihnen und fragte sie, ob ich etwas von dem Boa-Fett haben könnte, und sie gaben es mir. Ich zog mich bis auf meine Shorts aus und schmierte mich mit Boa-Fett ein. Ich dachte, dass ich bei meiner Rückkehr in den Regenwald und in den Dschungel wie eine Schlange riechen würde, die zurück in den Dschungel kriecht. Und sie schauen mich verwundert an, weil ich mich bis auf meine Shorts ausgezogen habe und ich sagte: „Es ist okay, ich bin Anthropologe.“ Und dieses Zeug riecht wirklich furchtbar, es stinkt.

Ich ging zurück in den Regenwald und der erste Schritt war noch voller Gesang. Der zweite Schritt, die Papageien, die Aras. Aber beim dritten Schritt, war wieder alles still, bis auf etwa 400 Fliegen, die um mich herum schwirrten.

Erst zehn Jahre später konnte ich in den Dschungel zurückkehren, ohne dass der Gesang um mich herum verstummte. Ich hatte mich von diesem westlichen Mythos heilen können, der besagt, dass ich nicht zur Erde gehöre, mutterlos sei. So viele unserer Mutterkomplexe stammen von der Mythologie über eine Mutter, die sich nicht um uns kümmert, die Dornen und Disteln für uns wachsen lässt. Nachdem ich dies mit einer Seelenrückholung geheilt hatte, bei der ich das Selbst, das nie aus dem Garten verbannt worden war, wiedergewann, konnte ich den Dschungel weiter um mich herum singen lassen. Und ich glaube, dass dies ein wesentlicher Teil unserer Heilung ist. Sehen Sie, worauf ich stoße und worauf wir bei unseren Privatkunden stoßen und unsere Schüler, wenn sie Klienten ihre Dienstleistungen anbieten, ist, dass jeder seine Probleme irgendwie in einer von sechs populären kulturellen Metaphern eingekapselt hat. Anstatt dass wir die mythischen heiligen Wurzeln der geläufigsten Krankheit betrachten, an der wir alle leiden.

Ich bin katholisch erzogen worden und komme aus einer sehr katholischen Familie. Ich erinnere mich, dass ich das Vaterunser gelernt habe, als ich ein kleiner Junge war. Erinnern Sie sich an das Vaterunser? Übrigens habe ich die Tradition geliebt, und ich glaube, dass Christus einer der großen Schamanen und Lehrer unseres Planeten ist. Aber ich erinnere mich daran, das Vaterunser gelernt zu haben, und so geht es, passt mal alle auf: „Vater unser, du bist nicht hier, du bist anderswo ...“

Ich hatte drei Jahre lang Therapie wegen einem Vaterkomplex. Jetzt verstehe ich, warum. Ich war sechs Jahre alt.

Also müssen wir uns von unserer Mythologie heilen. Denn all die Probleme, die wir meinen zu haben, sind in die Hüllen und Ornamente unserer populären Mythologie eingebettet. Und das müssen wir zerschlagen und als das entlarven, was es ist. Dann können wir zurück in den Garten gehen und müssen nicht mehr mutterlos oder vaterlos sein.

Der Schamane erkannte also, dass wir unendliche Wesen sind, die eine weltliche Erfahrung machen. Unendliche Wesen, die in einen Tropfen Licht und Fleisch geflossen sind. Und wir machen eine weltliche Erfahrung. Wir sind in einem Fluss der Zeit gefangen.

Und sie verstanden, dass es möglich war, aus diesem Fluss der Zeit herauszutreten. Es war sogar unabdingbar zu lernen, aus diesem Fluss der Zeit herauszutreten. Und die Art und Weise, wie sie das taten, bestand darin, die Energetik der Unendlichkeit zu verstehen.

Tatsächlich sind alle schamanischen Energietraditionen ausgesprochen praktischer Art, und basieren auf Energie.

Der Schamane will wissen, wie es funktioniert. Ich fragte meinen Mentor einmal nach Carl Jungs Vorstellung vom kollektiven Unbewussten, und er wendete sich mir zu und sagte: „Sehr interessant, aber wo ist es und wie lang hat es geöffnet?“

Und natürlich ist es die Natur. Carl Jung hat fabelhafte Arbeit geleistet, das Heilige in eine Sprache zu bringen, mit der wir etwas anfangen können.

Aber lassen Sie mich für einen Moment zu unserer Mythologie zurückkehren. Und wir werden auf die Energie der Unendlichkeit zurückkommen.

Wissen Sie, wir haben die einzige Mythologie, in der das Weibliche vom Männlichen abstammt, in der Eva von Adam kommt. Erinnern Sie sich an diese Geschichte? In keiner anderen Mythologie auf dem Planeten gebiert das Männliche etwas.

Außer in einer, außer in der spät-griechischen Mythologie. Denn die ganze früh-griechische Mythologie war die Mythologie der Göttin, der Schöpferin, der Hera. Erinnern Sie sich an Hera, die dreifaltige Göttin, die später von Zeus verdrängt wird? Alle frühen Tempel in Griechenland sind Hera geweiht. Dann kommen Zeus und die männlichen Traditionen und verdrängen Hera.

Zeus erkennt, dass er alles getan hat, was die Göttin getan hat, außer einer Sache, nämlich schwanger zu werden. Also sagt er: „Ich werde es versuchen, mal schauen, ob es klappt.“

Und er wird schwanger, und bringt sein Kind zur Welt. Wen gebiert er? Wie heißt die Göttin, die er zur Welt bringt? Athena. Und wo trägt er sie in der Schwangerschaft? In seiner Stirn, richtig. Ein großartiger Ort, um ein Kind zu tragen, weil es die Figur nicht ruiniert, oder?

Wir haben die einzige Mythologie, in der etwas Weibliches vom Männlichen abstammt. Wir haben auch eine Mythologie, die besagt, dass es im Universum ein unabhängiges Prinzip des Bösen gibt, einen Darth Vader.

Für die Schamanen und für die Naturvölker der Erde existiert das Böse auch, aber nur in den Herzen der Menschen. Es gibt kein unabhängiges Prinzip des Bösen. Tatsächlich leben wir in einem uns wohlgesonnenen Universum, in einem Universum, das wirklich alles tun würde, um uns zu unterstützen und sich mit uns zusammenzutun.

Wir leben in einem gütigen Universum. Und dieser Begriff eines unabhängigen Prinzips des Bösen lässt sich auch auf die Medizin übertragen. Die Medizin sagt, dass, sobald Sie sich selbst schneiden, unsichtbare Mikroorganismen in Ihre Haut eindringen und beginnen, Sie aufzufressen und Sex in Ihnen zu haben. Im Biologieunterricht stellten sie es etwas anders dar, aber im Grunde ist es so.

Wenn Sie sich geschnitten haben, ist es natürlich eine gute Idee, die Wunde zu reinigen. Die Schamanen glaubten jedoch, dass es keinen Unterschied gibt, ob sie von einer Mikrobe getötet werden oder von einem Jaguar, dass es ein und dasselbe ist. Von einer Mikrobe getötet zu werden, nennen wir Krankheit. Von einem Jaguar getötet zu werden, ist ein Unfall, Pech.

Für den Schamanen ist es aber identisch: Man muss sowohl mit Mikroben als auch mit Jaguars in Einklang sein, in Ayni, sonst sehen dich beide als Mittagessen.

In dem Moment, in dem du mit der Umwelt in Einklang bist, ist die Welt plötzlich nicht mehr darauf aus dich zu fressen. Du lebst nicht mehr in einer räuberischen Welt. Du kannst im Dschungel spazieren gehen und alles singt weiter um dich herum.

Ich erinnere mich an diesen Arzt, dessen Frau ihn in mein Praxis gebracht hatte. Er machte eine Chemotherapie, aber sein Krebs sprach nicht darauf an. Und beim vierten Treffen kommt er herein und sagt: „Doktor Villoldo“, bis dahin hat er mich immer Alberto genannt. „Doktor Villoldo, ich habe wirklich gute Nachrichten.“ Ich: „Was denn?“ „Die Chemotherapie beginnt zu wirken.“ Ich: „Wie meinen Sie das?“ Er sagt: „Ja, meine Tumormarker sind niedriger, meine weißen Blutkörperchen sind gestiegen, ich fühle mich besser. Die Chemo hat angeschlagen.“ Dann hatte er verstanden und meldete sich für unsere Healing the Light Body School an.

Was aber passiert, ist, dass wenn man nicht im Einklang ist, auch nichts wirkt. Und wenn Sie im Einklang sind, beginnt Echinacea zu wirken, Homöopathie, Energiemedizin, Antibiotika, Chemotherapie, alles beginnt zu wirken. Wenn Sie nicht im Einklang sind, funktioniert nichts. Der erste Schritt des Heilungsprozesses besteht also darin, in die gute Beziehung, in Einklang, zurückzukehren, zu Ayni.

Diese Mythologien der Naturvölker sind Mythologien des Weiblichen, nicht des Männlichen. Sie sind nicht objektiv, sie sind subjektiv. Sie schaffen keine Trennung, sie sind mitwirkungsorientiert, sie sind interaktiv. Sie diagnostizieren nicht, sie heilen.

Als ich einmal einen medizinischen Text durchgelesen habe, war ich erstaunt, wie viele verschiedene Arten von Krankheiten es gibt. Es ist wirklich erstaunlich. Und wenn Sie eine neue Art von Krankheit finden, können Sie ihr auch noch Ihren Namen geben. Morbus Crohn, Alzheimer. Sie gehen in die Geschichte ein.

Wenn Sie darüber nachdenken, gibt es wirklich nur ein oder zwei Möglichkeiten, gesund zu sein, und niemand kennt sie.

Die westliche Medizin ist also eine großartige Wissenschaft der Diagnose, aber in Bezug auf Heilung ist sie wirklich nicht so effektiv. Wir kennen 101 verschiedene Arten, wie wir sterben können. Wir können sie definieren, wir können sie beschreiben. Aber wir können sie nicht heilen. Schamanische Medizin, Energiemedizin dagegen diagnostiziert nicht, sie heilt. Sie beschreibt nicht, sie greift ein.

Der Schamane unterscheidet also zwischen Informationen – das ist der eher maskuline Ansatz, man weiß, dass Wasser H₂O ist – und Wissen, was eher feminin ist, z.B. wenn man es regnen lassen kann.

Wir wissen, dass Wasser H₂O ist, wir kennen die Formeln für fast alles, aber wir können es nicht regnen lassen. Und das ist alles in unserer Mythologie begründet, denn die westliche Mythologie ist, wie ich bereits gesagt habe, eine sehr kuriose, sehr einzigartige Mythologie.

Wir haben zum Beispiel praktisch die einzige Mythologie auf der Welt, in der wir aus dem Garten verbannt wurden. Sie wissen, dass niemand sonst aus dem Garten verbannt wurde. Nicht die Aborigines, nicht die Afrikaner der Subsahara, nicht die amerikanischen Ureinwohner. Ihnen wurde der Garten als Verwalter und Hüter übergeben.

Wir sind die einzigen, die aus dem Garten geworfen wurden, und als wir aus dem Garten geworfen wurden, kam die Stimme und sagte: „Und verflucht sei die Erde, wegen dir und dir und dir auch, Frau. Denn du hast uns die Frucht des Baumes der Erkenntnis gebracht. Es ist deine Schuld. Verflucht sei die Erde wegen dir.“

Und zum Mann sagte die Stimme: „Und mit schweißnassem Rücken wirst du dir die Früchte der Erde nehmen, und die Erde wird für dich Dornen und Disteln wachsen lassen.“

Die Stimme sagte nicht: „Und die Erde soll für dich Mangos und Erdbeeren oder Papayas wachsen lassen, nein, Dornen und Disteln.“

So verbringen die meisten von uns die ganze Woche damit, sich mit Dornen und Disteln herumzuschlagen. Und am Ende der Woche sind wir zerschrammt und zerkratzt von ein paar Dornenbüschen und Distelsträuchern.

Schon auf Seite zwei unserer Mythologie sind wir aus dem Garten verbannt worden. Wir haben eine antagonistische Beziehung zum Weiblichen. „Verflucht sei die Erde wegen dir.“ Und auch zur Mutter, zur Erde, die für uns Dornen und Disteln wachsen lässt. Mit schweißnassem Rücken erhalten wir unsere Nahrung von der Erde.

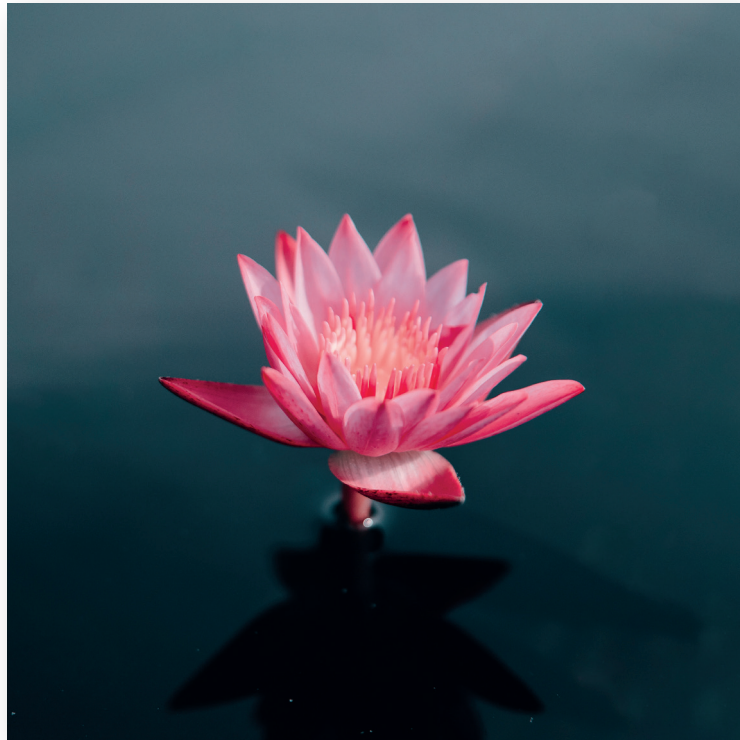
Von Anfang an, ich habe mir das nicht ausgedacht, auf Seite zwei. Überprüfen Sie es mal beim nächsten Hotelaufenthalt. Gleich zu Beginn unserer Mythologie. Und auf Seite 1, die ich vergessen habe zu erwähnen, haben wir die einzige Mythologie, in der das Männliche das Weibliche gebiert. Erwähnen Sie sich an die Sache mit der Rippe?

In keiner anderen Mythologie auf dem Planeten gebiert das Männliche etwas.

Wir haben also in unserer Mythologie bereits eine Veranlagung, eine Orientierung und eine Ausrichtung zum Männlichen. Wir werden aus dem Garten verbannt, und die Flüsse und Bäume und Gott sprechen nicht mehr mit uns.

Als die Spanier auf dem amerikanischen Kontinent ankamen, brachten die Eroberer, die Priester, die Bibel mit. Einmal gingen sie zum Führer der Inka, dem Herrscher. Und sie reichten ihm die Bibel, und der Priester sagte: „Dies ist das Wort Gottes.“ Und der Inka hielt das heilige Buch an sein Ohr, warf es dann zu Boden und sagte: „Was für ein Gott ist das, der nicht spricht?“

Das war natürlich ein grober Fehler, denn als nächstes banden sie ihn an vier Pferde und viertelten ihn, weil er das heilige Buch geschändet hatte. Was ist das für ein Gott, der nicht mehr spricht? Wir haben mindestens ein paar tausend Jahre mit einem stummen Gott gelebt.



Kapitel 1 – Das Fundament des Schamanismus

Lektion 4:
Die Rückeroberung des göttlich Weiblichen



DIE RÜCKEROBERUNG DES GÖTTLICH WEIBLICHEN

In religiösen Traditionen wird das Göttliche als eine männliche Kraft angesehen, die im Himmel, weit weg von uns, lebt. Im Westen glauben wir, dass wir, um Gott nahe zu sein, hart an unserer Beziehung zu ihm arbeiten müssen, in dem wir beten und opfern. Wir glauben, wir müssen die Liebe und Aufmerksamkeit unseres Schöpfers verdienen, der uns aus dem Paradies verbannt hat, weil wir es gewagt haben, vom Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen zu essen.

In den uralten weiblichen Theologien wurden wir jedoch nie aus dem Garten vertrieben oder von Gott getrennt. Die australischen Ureinwohner wurden nicht aus Eden vertrieben, auch nicht die Afrikaner der Subsahara oder die amerikanischen Ureinwohner. Stattdessen wurde ihnen der Garten anvertraut als Verwalter und Hüter.

Nach diesen uralten Überzeugungen gibt das Göttliche ihre Lebenskraft in die Samen, die wir in die fruchtbare, weibliche Erde pflanzen. Wir drücken dieses Potenzial aus, das sich mit Göttlichkeit ausdehnt, wenn wir die Frucht hervorbringen, die die gesamte Menschheit nährt. Der Schamane, der sich die uralte weibliche Theologie zu eigen gemacht hat, würde sagen: „Wir sind nicht nur hier, um Mais anzubauen, sondern auch um Götter wachsen zu lassen.“

Zusammen mit dem Göttlichen sind wir in der Tat Mitschöpfer des Universums. Wir erkennen, dass alles in unserer Welt, einschließlich uns, heilig ist, und dass es unsere Aufgabe ist, diese Göttlichkeit zum vollen Ausdruck zu bringen.

Sichtbar gewordene Ätiologie

Diese zwei sehr unterschiedlichen Theologien hatten im Laufe der Geschichte sehr unterschiedliche Auswirkungen auf die Interaktion der Menschen untereinander und mit der Welt.

Als die Europäer auf dem amerikanischen Kontinent ankamen, glaubten sie, ein riesiges, unbesiedeltes Land mit kristallklaren Flüssen und reichlich Wild gefunden zu haben, und dass Gott diese Fülle zur Verfügung gestellt hatte, um sie nach Belieben zu nutzen.

In Wahrheit war dieses Land von mehr als 100 Millionen Ureinwohnern besiedelt, die im Einklang mit ihrer Umgebung lebten. Die Eingeborenen vertrauten darauf, dass die Große Mutter für sie sorgen würde, solange sie in Harmonie mit der Erde lebten.

Wir sehen die verheerenden Ergebnisse der maskulinen Mythologie, wie sie sich heute abspielt. Unsere Welt wird rapide abgeholzt, unsere Gewässer und unsere Luft verschmutzt und unser Mutterboden erodiert. Unser Wetter verändert sich aufgrund des Klimawandels. Infolgedessen haben sich die Dürren in Afrika verschlimmert, Wirbelstürme sind heftiger geworden, und jedes Jahr verschwinden hundert bis tausend Mal mehr Pflanzen- und Tierarten von der Erde als noch vor 500 Jahren.

Heute haben wir die Antibiotika-Arsenale der westlichen Medizin erschöpft. Wir haben sie erschöpft. Wussten Sie, dass als das Penicillin im Jahr 1946 erstmals kommerzialisiert wurde, es noch zu 100% wirksam war? Innerhalb von 8 Jahren war es nur noch zu 45% effektiv, und jetzt ist es praktisch unwirksam gegen alles, wofür man es verwendet.

Krankenhauspersonal. Kennen Sie die heute dritthäufigste Todesursache in Amerika? Krankenhäuser. 99% der Mitarbeiter reagierten vor 15 Jahren noch auf Antibiotika. Heute sind 26% aller Infektionen des Personals gegen alles resistent, gegen jedes Antibiotikum, das Sie sich vorstellen können.

Der Weg der Medizin zu größeren, kraftvolleren und leistungsfähigeren Formen der Intervention, ist eine Sackgasse. Wir haben diese Ressourcen erschöpft.

Die Medizin der Zukunft ist die Energiemedizin. Sie vertraut auf die natürlichen Heilkräfte des Körpers. Sie verbessert und befreit die natürlichen Heilsysteme des Körpers, das Immunsystem, von Blockaden. Wir leben in einer Kultur, die das Immunsystem unterdrückt. Und wenn wir die Selbstheilungskräfte des Körpers freisetzen können, können wir außergewöhnliche Heilung erreichen.

Aber der Schamane ist nicht nur an Heilung interessiert, sondern auch an Transformation und der Beteiligung an der Alchemie der Evolution. Das ist ein Teil unserer Mythologie.

Ich möchte Ihnen ein weiteres Beispiel geben, wie unsere Mythologie unsere Realität beeinflusst:

Unsere Mythologie besagt, dass der Große Geist am siebten Tag ruhte. Die gesamte Schöpfung war vollbracht. Und alles, was übrig blieb, war die Benennung der Pflanzen und der Tiere.

Erinnern Sie sich an diesen Teil?

Die schamanische Mythologie, die Mythologie der Naturvölker, besagt, dass der Große Geist am siebten Tag sagte: „Weißt du, ich habe die Wale und Schmetterlinge und die Heuschrecken und das Schnabeltier gemacht. Die Schöpfung ist noch nicht vollendet. Du beendest sie, du träumst die Welt ins Leben, du vollendest die Schöpfung. Sie ist noch nicht vollendet.“

Die Naturvölker, die in dieser Mythologie des Weiblichen aufgewachsen sind, erben also keine Welt, die vollständig ist, sondern eine, in der wir die Möglichkeit und die Verantwortung haben, sie weiter ins Leben zu träumen, sie zu erträumen.

Und unsere Wissenschaft nimmt dann die andere Mythologie, die besagt, dass am siebten Tag die Schöpfung abgeschlossen war und alles, was übrig blieb, war die Benennung der Pflanzen und der Tiere, und sie übersetzt sie z.B. in die Sprache der Physik, die sagt: In der siebten Nanosekunde nach dem Urknall wurden alle physikalischen Gesetze des Universums geschaffen. Alles, was jetzt noch blieb, war die Benennung der vereinheitlichten Feldtheorie, die alles erklären würde.

Dagegen sagt der Mediziner: „Moment mal, selbst die Gesetze der Physik verändern sich und entwickeln sich weiter und die Schöpfung ist nicht abgeschlossen.“

Die Mythologie beseelt also die Wirklichkeit. Die Wirklichkeit sind jene Mythologien, die wir noch nicht ganz durchschauen.

Deshalb ist es so einfach, Anthropologe zu sein. Ich bin in Amazonasdörfern gewesen und innerhalb von zehn Minuten bekommt man ein Verständnis für die Dynamik eines Dorfes. Man sieht, wo die großen, wichtigen Häuser sind. Man sieht wo der Schamane lebt, nämlich normalerweise am Waldrand. Man sieht das Layout, man sieht die Mythologie in den Webereien, in den Keramiken und Ponchos, die die Leute tragen.

Man bekommt also sehr, sehr schnell ein Gefühl für das... Wenn man in eine fremde Kultur kommt, schwimmt man nicht im selben Ozean wie diese oder im selben Goldfischglas, und es wird offensichtlich.

Ich erinnere mich, dass ich einmal in LA war, in Los Angeles, wo ich wohne, und wir warteten auf einen Tisch. Und ich höre diese beiden Männer und eine Frau südamerikanisches Spanisch sprechen. Spanisch variiert ähnlich wie Englisch. Es gibt viele, viele unterschiedliche Akzente. Und ich höre dieses chilenisch oder argentinisch klingende Spanisch. Ich gehe zu ihnen an die Bar und sage: „Hallo, wer sind Sie?“ „Wir sind Anthropologen.“ Und ich frage: „Was machen Sie hier?“ „Wir untersuchen, wie die Menschen in Los Angeles leben können.“ Und ich fragte: „Was untersuchen Sie genau?“ Und sie sagten: „Wir erforschen Aggression im Straßenverkehr.“

Aggression im Straßenverkehr ist eine wahre Kunstform. Ich bin einmal bei einem Freund, der Heiler ist, im Auto mitgefahren. Er bekam einen Anruf auf seinem Handy und sagte zu mir: „Entschuldige, ich habe eine Klientin, die sich in einer Krise befindet. Sie wird bald operiert. Ich muss mit ihr arbeiten.“ Und wir fahren in LA und sind im Stau. Er führt sie durch diese wunderschöne Chakra-Meditation. Jemand fährt ganz dicht neben seiner Hecktür. Mein Freund streckt seine Hand aus dem Fenster und zeigt ihm den Finger, während er diese Person durch die Meditation führt und dabei in den Rückspiegel schaut. „Atme tief, bleib dabei, stelle dir vor, dass das weiße Licht durch dich hindurch fließt.“ Und ich so: „Das ist unglaublich. Das ist duales Prozessieren, Multitasking.“

Es ist also wirklich eine Kunstform, und ich ertappe mich auch manchmal dabei. Neulich befand ich mich an einer großen Kreuzung einer sechsspurigen Straße, wo der Wilshire Boulevard den Century Boulevard schneidet. Und ich warte darauf, links abbiegen zu können. Es kommt viel Verkehr herein. Hinter mir ist ein Kerl in einem großen Mercedes, rundes Engels- gesicht, rote Rübe, und hupt verärgert, weil ich nicht schnell genug abbiege. Ich war am Handy und versuchte einzufädeln. Sie wissen, wie es ist, in LA Auto zu fahren, genau wie in New York. Also schaue ich ihn an und sehe, wie er immer roter wird. Und ich bin ganz fasziniert. Ich merke gar nicht, dass die Ampel umschaltet. Und er hupt mich immer noch an und ich frage mich nur, ob dieser Typ platzen wird. Schließlich biege ich ab, und er muss wieder an der Kreuzung warten.

Sie haben also Aggression im Straßenverkehr untersucht, und es ist ein erstaunliches Phänomen. Aber Anthropologe zu sein ist auch leicht, denn wenn Sie aus ihrem eigenen Gold- fischglas steigen, können Sie alles, was um Sie herum geschieht, klar sehen.

Es ist wie wenn man ein Paar besucht, das Eheprobleme hat. Sie gehen rein und wissen genau, was in der Beziehung falsch läuft. Es ist eine gute Idee, nichts zu sagen. Aber dann geht man zurück nach Hause, und man steckt wieder in seinem eigenen Sumpf und weiß nicht, wie man da raus kommen soll.

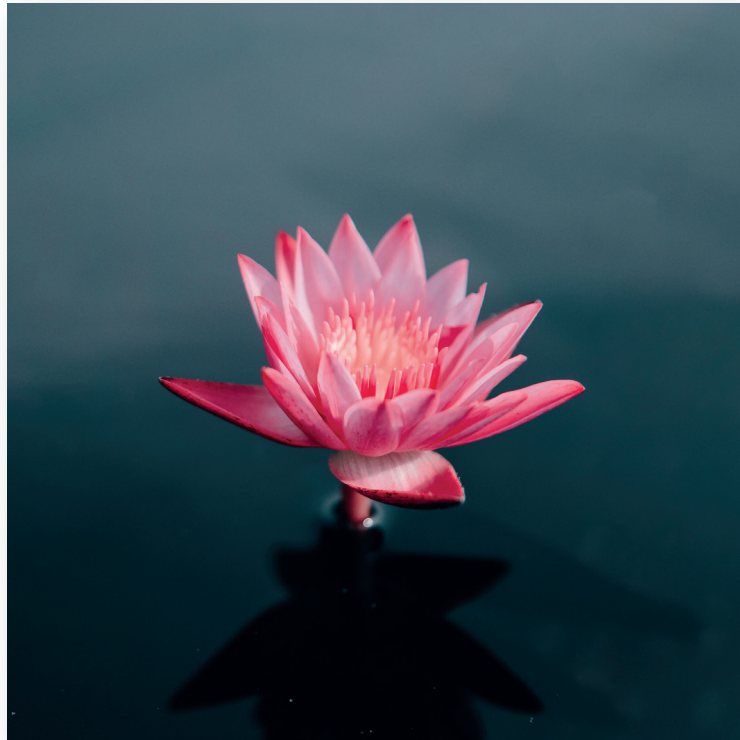
Wenn wir unseren eigenen mythischen Kontext verlassen, unsere eigenen Realitätsstrukturen, fällt es uns leichter. Aber unsere Mythologie macht uns anfällig dafür, dem Weiblichen feindlich gesinnt zu sein, wenn Sie so wollen. Das Weibliche zu entmachten, zum Opfer zu machen, ihr nur noch unbedeutende und belanglose Aufgaben wie das Kinderkriegen, die Kindererziehung, das Sammeln von Nahrungsmitteln für die Familie, das Wohlergehen der Gemeinschaft und das Wohlergehen aller Kinder und Erwachsenen zu überlassen.

Es ist also eine Mythologie, die uns daran hindert, den Weg der Medizin zu gehen und uns darauf einzulassen. Davon müssen wir uns lösen.

Z.B. lernen wir in unserer Mythologie, dass der Geist nicht in Materie lebt. Dass dieser Tisch hier Materie ist. Wir wissen, dass dies kein Geist ist. Wir wissen, dass der Geist sich von der Materie unterscheidet. Und dann, wenn wir uns die Herkunft des Wortes „Materie“ anschauen ... Können Sie noch Latein? Woher stammt das Wort „Materie“? Mater, Mutter. Dass die Wege der Mutter nicht die Wege des Geistes sind.

Ich bin katholisch aufgewachsen, in eine sehr katholischen Latino-Familie, und ich hatte schon früh im Leben ein Gebet gelernt, ein Gebet, das viele von Ihnen sicher auch kennen. Es lautet: „Vater unser, der du nicht hier bist, sondern woanders, danke, dass du mir meinen Namen gegeben hast.“

Daher ist es auch keine Überraschung, dass wir in einer Kultur von abwesenden Vätern leben.



Kapitel 1 – Das Fundament des Schamanismus

Lektion 5:
Die Blaupause des Lebens



DIE BLAUPAUSE DES LEBENS

In der westlichen Welt ist die Schlange seit jeher das Symbol des Bösen. Zum Beispiel hat St. Patrick alle Schlangen aus Irland verbannt. Die Schlange ist natürlich auch das Symbol der Druiden, der keltischen Traditionen und des Weiblichen.

Wenn wir uns mit der Heilungsarbeit der Schlange beschäftigen, kehren wir auch wieder zu unserer ursprünglichen Natur zurück, die wir verloren haben, als wir aus dem Garten verbannt wurden. Wir holen uns dieses Selbst wieder zurück, das immer noch mit der Schönheit auf der Erde wandelt und nie den Garten verlassen hat. Denn unsere Traditionen sagen, dass wir dieses Selbst wieder zurückgewinnen werden, das ursprüngliche Selbst, das wir verloren haben, als wir in Ungnade gefallen sind. Und wir werden dieses ursprüngliche Selbst am Ende der Zeit nach dem letzten Gericht wiedererlangen, wenn das Gute und das Böse beurteilt werden und wenn wir in der rechten Hand Gottes enden. Dann werden wir unsere ursprüngliche Natur wiederherstellen, unsere unsterbliche Natur, unser Selbst, das immer noch mit den Flüssen und Bäumen spricht, die Natur, die wir verloren haben, als wir unsere Mitgliedschaft im Garten verloren haben.

Der Schamane sagt: „Ja, du kannst bis zum Ende der Zeit warten, um dein ursprüngliches Selbst wiederzugewinnen, aber warum nicht heute Nacht? Heute Nacht wäre eine gute Nacht, um wieder mit der Schönheit auf der Erde zu wandeln, mit den Flüssen, mit den Bäumen, mit Gott zu sprechen, sich aus dem Griff des Todes zu befreien. Denn das ist das Problem, das wir geerbt haben, als wir unseren Platz im Garten verloren haben, nämlich dass wir vom Tod verfolgt werden. Wir haben unsere unsterbliche, ewige Natur verloren, die wir in Richtung Süden im Medizinrad wieder erfahren können, jene Natur, die wir verloren haben, als wir den Garten verloren haben.

Und dies ist die Grundlage des schamanischen Heilens: die Erfahrung der Unendlichkeit, die Erfahrung eines Selbst, das unendlich ist. Wir erinnern uns, wer wir waren, bevor wir geboren wurden. Wir erleben das Selbst, das nicht von Krankheit befallen werden kann, ein Selbst, das nicht vom Tod verfolgt wird.

Und nichts ist transformierender und heilender als die Erfahrung unserer unendlichen Natur. Ab dann hat der Tod keine Macht mehr über uns, denn wir werden vom Leben in Besitz genommen.

Wenn wir Unendlichkeit erfahren, befreien wir uns von den Ketten der Vergangenheit. Wir sind nicht mehr ausschließlich von dem traumatischen Ereignis beseelt, das uns im Alter von sechs Jahren oder in einem früheren Leben ereilt hat. Wir erkennen die unendliche Reise der Seele.

Wenn wir Unendlichkeit erleben, können wir uns von den genetischen Veranlagungen befreien, die wir geerbt haben, sodass wir uns von unserem Karma und unserer Biologie loslösen. Es ist eine außergewöhnliche Vorstellung, die auf der Kernebene des Selbst, auf der Ebene der Blaupause, die unser körperliches und seelisches Leben organisiert, eine wundersame Heilung bewirken kann.

Ich war schon immer beeindruckt davon, wie der Schamane auf der Ebene der Blaupause des essentiellen Ichs arbeiten kann. Als Wissenschaftler habe ich gelernt, dass der Bauplan für unser Körper unsere DNA ist. Es ist eine Doppelhelix-DNA, und sie ist der Bauplan, der alles Leben beeinflusst.

Zu meiner Überraschung stellte ich fest, als ich im peruanischen Amazonas-Dschungel ankam, dass sie dort einen ähnlichen Plan entdeckt hatten, der alles Leben beeinflusst, aber einen energetischen, keinen materiellen, einen energetischen. Und die Heilpraktiken der Schamanen erlaubten es einem nicht nur, mit diesem Plan zu interagieren, sondern ihn zu ändern, was unserer westlichen Wissenschaft zufolge unmöglich ist.

Zum Beispiel sagt uns die Biologie, dass die Evolution zwischen den Generationen stattfindet, dass Ihre Kinder vielleicht klüger und hübscher sein werden als Sie, es für Sie selbst aber unmöglich ist, sich noch zu verändern. Dass die Gene, die Sie geerbt haben, ein Leben lang so bleiben werden. Dass die vererbten Brustleiden und Herzkrankheiten nicht zu ändern sind. Sie können die damit verbundenen Risikofaktoren ändern, Sie können mehr Sport machen, mit dem Rauchen aufhören, sich gesünder ernähren und rotes Fleisch reduzieren, aber Sie können Ihre Gene nicht ändern.

Die schamanischen Traditionen sagen etwas ganz anderes: Sie sagen, die Evolution findet nicht zwischen Generationen statt, sondern innerhalb von Generationen, und vielleicht erben Ihre Kinder die Eigenschaften, die Sie im Laufe Ihres Lebens entwickelt haben. Sie sagen, dass wir die Möglichkeit haben, diesen DNA-Strang um eine weitere Windung aufzuwickeln, um Potenziale und Fähigkeiten aufzuzeigen, die sich in uns entwickeln, dass wir uns mit einem Quantensprung in die Person verwandeln können, zu der wir in diesem Leben werden, dass wir neue Körper entwickeln können, die anders alt werden, anders heilen und dann auch anders sterben.

Wussten Sie, dass in Ihrem Körper kein einziges Molekül mehr als acht Monate bleibt? Dass der, der Sie heute sind, vor acht Monaten noch ein Fluss und Adler, ein Elch und Erde war.

Und in acht Monaten wird jedes Molekül in Ihnen Erde, Mais, Lachs und Schmetterling sein. Durch den Prozess des Ionenaustausches wird jedes einzelne Atom in unserem Körper alle acht Monate verändert. Aus schamanischer Sicht haben wir also die Möglichkeit, einen Quantensprung zu machen, zu dem Menschen, der wir im Begriff sind zu werden.

Dies ist eine Vorstellung, die mich enorm begeistert hat, denn bevor ich in den Amazonas ging, leitete ich mein eigenes Labor an der San Francisco State University. Wir erforschten die Geist-Körper-Medizin. Meine Hypothese lautete: Wenn die Psyche psychosomatische Krankheiten verursachen kann, könnte sie dann auch psychosomatische Gesundheit schaffen?

Wir untersuchten das Gehirn, neuronale Netzwerke und Mechanismen, wie die Psyche den Körper beeinflussen kann, um Gesundheit zu schaffen. Und dazu gehörte es manchmal, das Gehirn aufzuschneiden, in Würfel zu zerlegen, es einzufärben und unter das Mikroskop zu legen.

Eines Tages bin ich dahintergekommen, dass ich aus dem falschen Ende des Mikroskops schaute. Anstatt immer mehr ins Detail zu gehen, musste ich meinen Blickwinkel vergrößern, um vielleicht sogar eine Weltsicht zu entdecken, deren Vorstellungen von Zeit und Raum größer waren als unsere, die vielleicht die Heilung von vergangenen Ereignissen ermöglicht, und die es uns erlaubt, unserer Bestimmung einen Schubs zu geben.

Da tauschte ich meinen Laborkittel, ja meine gesamte Laufbahn als Lehrer, gegen ein Paar Wanderschuhe und ging in den Amazonas, um mit Menschen zu arbeiten, die keinen Zugang zu Technologie hatten wie wir, die nicht auf MRI-Scans oder Elektronenmikroskope zurückgreifen konnten, die Heilmethoden entwickelt hatten, mit denen es möglich war, den Körper neu auszurichten. Was wir im Labor gesucht haben und nicht finden konnten, fand ich im Amazonasgebiet. Im Amazonasgebiet entdeckte ich, dass der Schamane mit Wahrnehmungszuständen arbeitet, dass Schamanen Menschen der Wahrnehmung sind, während wir im Westen Menschen der Vorschrift sind. Wir bekommen Vorschriften, wir bekommen Regeln, wir erhalten die 10 Gebote, wir wählen Gesetzgeber, die mehr Regeln erlassen, Abgeordnete, die das Land regieren.

Man hört nie, dass der Kongress zusammenkommt und sagt: „Wir haben zu viele Gesetze, wir sollten einige dieser Gesetze, auch die Steuergesetze, außer Kraft setzen.“

Wir sind also eine Gesellschaft, die durch Regeln regiert wird, eine Gesellschaft von Menschen der Vorschrift.

Die Griechen waren Leute des Konzepts. Sie bekamen keine Regeln, sie hatten Ideen. Sie verstanden, dass es nichts Mächtigeres gab, als eine Idee, deren Zeit gekommen war.

Schamanen sind Menschen der Wahrnehmung. Sie arbeiten nicht mit Regeln, nur gelegentlich haben sie Ideen. Wenn sie jedoch die Welt verändern wollen, nehmen sie Wahrnehmungsverschiebungen vor, sie verändern ihre Wahrnehmung und die Welt verändert sich.

Der Schamane versteht, dass es vier Ebenen gibt, mit denen wir in die Welt eingreifen können, dass es vier Wahrnehmungsebenen des Einwirkens gibt.

Die erste ist die materielle Welt, die Ebene der Materie. Man kann sich die Ebenen als russische Matroschkapuppen vorstellen, die ineinander geschachtelt sind, und die äußeren Ebenen beeinflussen die inneren. Die zweite ist die mentale Ebene. Wir wissen, dass die Psyche den Körper beeinflusst. Die dritte ist die Ebene der Seele. Wir wissen, dass die Seele die Psyche beeinflusst, die wiederum den Körper beeinflusst. Und die vierte ist die Ebene des Geistes, der die Seele informiert, die wiederum die Psyche informiert, welche dann den Körper informiert.

Im Westen tendieren wir dazu, auf der physischen Ebene des Körpers und auf der Ebene der Psyche zu arbeiten. Der Schamane dagegen arbeitet auf der Ebene des Geistes, auf der Ebene der Seele und des Geistes. Jede dieser Ebenen hat eine eigene Sprache. Die Ebene des Körpers, der Materie, spricht die Sprache der Chemie, der Moleküle, der Atome. Die Psyche spricht die Sprache der Worte. Die Seele verwendet Bildsprache, und wir sind immer noch Jäger und Sammler von Bildern. Die Ebene der Seele ist eine Ebene der Zeremonie, des Rituals, der Kerzen, des Feuers, der gregorianischen Gesänge, der Lieder, der Mantras, der Zeremonie, der Trommeln.

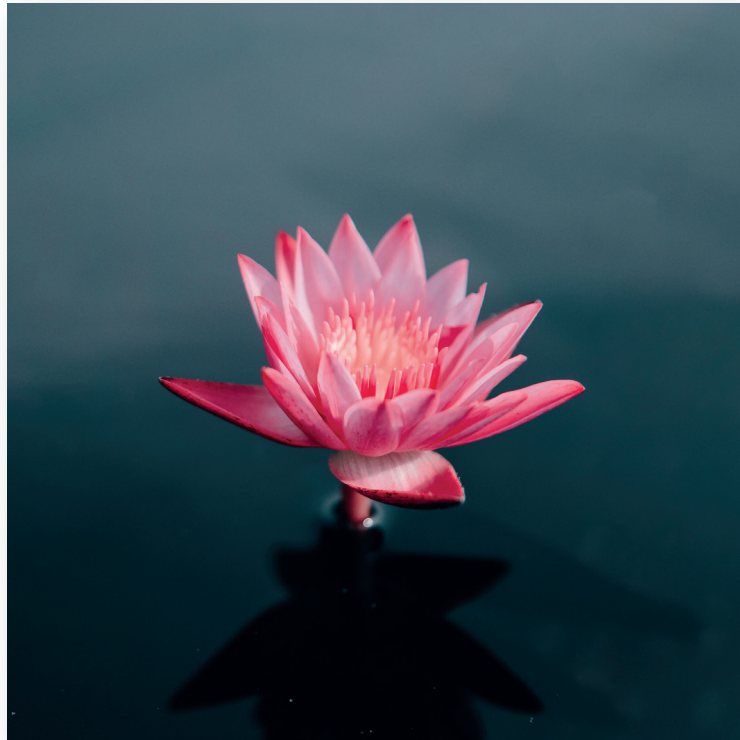
Die Sprache des Geistes ist Energie.

Sie können die Sprache einer dieser Ebenen nicht in eine andere übertragen, weil sie diese Sprache nicht versteht. Ich kann Sie beispielsweise bitten, Ihre Hand zu heben, das können wir alle, aber wenn ich Sie auffordere, Ihren Blutdruck zu erhöhen, ist es für die meisten von uns sehr schwierig.

Aber wenn ich Ihnen Bilder von einer Brasilienreise zeige, von Brazilianern am Strand von Ipanema, schöne Männer, schöne Frauen mit diesen winzigen Badeanzügen, die sie Zahnseide nennen. Wenn Sie diese Bilder sehen würden, bin ich sicher, dass Ihr Blutdruck steigen würde, da Ihre Zentren im Gehirn auf Bilder reagieren und nicht auf Worte. Deshalb funktioniert die Visualisierung so viel besser als Affirmationen. Insbesondere wenn Sie ein Sportler oder ein Geschäftsmann sind, können Sie sich das Ergebnis visualisieren. Sie können sich vorstellen, wie Sie den Berg hinunter fahren, den perfekten Lauf auf Skiern den Berg hinunter, und das wird dem Körper mitgeteilt. Die Visualisierung arbeitet also auf einer viel tieferen Ebene des Gehirns.

Die Sprache des Geistes ist Energie. Bilder können nicht auf diese Domänen zugreifen, wir müssen die Sprache jeder dieser Domänen fließend beherrschen und lernen, wie man die Ebene der Einwirkung verändern kann. So dass Sie bei einer bevorstehenden Herzerkrankung – da Ihre Mutter oder Ihr Großvater möglicherweise an einer Herzkrankheit litten – diese nicht auf der materiellen Ebene in der Notaufnahme erfahren müssen.

Vorzugsweise haben Sie sie auf der Ebene der Psyche, wo die Psyche den Körper heilen kann. Noch besser kann Ihr Körper auf der Ebene der Seele oder durch Ihre Erfahrung des Unendlichen oder Gottes heilen. Und noch besser wäre es auf der Ebene des Geistes, wo Sie einen Abdruck aus dem Lichtenergiefeld entfernen können, bevor er die Möglichkeit hat, den Körper auf eine Krankheit auszurichten.



Kapitel 1 – Das Fundament des Schamanismus

Lektion 6:
Der Heilige Raum



DER HEILIGE RAUM

Vor langer Zeit war es ganz anders. Die ganze Erde war heilig. Wir lebten in der Natur, eins mit der Erde.

Der Schamane heute

Die Weisheit des Schamanen ist ganzheitlich und feminin. Die westliche Wissenschaft ist reduktionistisch und maskulin.

Heute haben wir die Möglichkeit, die außergewöhnlichen Ressourcen der westlichen Wissenschaft mit der zeitlosen Weisheit des Geistes zu vereinigen, um wahre Gesundheit zu schaffen und zu erhalten.

Energiemedizin setzt die natürlichen Heilkräfte des Körpers frei, so dass wir in den natürlichen Zustand des Wohlbefindens zurückkehren.

Wir entdecken, dass wir von einer unerschöpflichen Ressource unterstützt werden, spirituell, energetisch, emotional und körperlich. Schamanische Weisheit beruht auf der Verwaltung der Erde und dem Dienst an allen Wesen.

Dr Alberto Villoldo – Psychologe und medizinischer Anthropologe

Mein Spezialgebiet ist die Erforschung der Anden- und Amazonas-Kulturen. Ich lebe, bereise und erforsche diese Traditionen bereits seit über 30 Jahren. Die Schamanen, die Medizinmänner und -frauen dieser Kulturen, lernten, wie man den Tod besiegt. Sie lösten das Problem des Todes. Sie haben gelernt, dass es eine Reise jenseits dieses Lebens gibt. Und sie waren große Kartographen der Seele, sie kartierten die Reise ins Unendliche.

Im Laufe meiner Jahre als Forscher bei den Schamanen wurde ich schließlich ihr Schüler, lernte und wurde ausgebildet in den Methoden der indigenen Völker, Menschen, die die Erde verehrten, für die die himmlischen Götter nicht so wichtig waren wie die irdischen Götter, die uns mit Nahrung, mit Blumen, mit Mais, mit Schönheit versorgen.

Durch meine Arbeit mit ihnen erlernte ich die Heiltraditionen, die sich das Lichtenergiefeld zunutze machen. Ein Energiefeld, das den physischen Körper so umhüllt und mit Informationen versorgt, wie ein Magnet Eisenspäne auf einem Glasstück organisiert.

Sie sind die Hüter der Weisheit der Anden, die Medizinmänner und -frauen, die mit der Verwahrung und der Überlieferung der Prophezeiung beauftragt wurden. Heute werden sie uns berichten, was sie für ihr Volk, für unser Volk, für Mutter Erde, für den Frieden der Nationen und für die Zukunft unseres Planeten vorhersehen.

Das Kokablatt liegt umgekehrt. Es sagt, dass wir uns mit der Mutter, mit der Erde verbinden müssen. Wenn wir uns nicht mit unserer Mutter verbinden, wird sie auf uns los gehen. Es wird Sturm geben, es wird Feuer geben. Das Kokablatt liegt umgekehrt. Es wird Feuer auf der Erde geben, es wird Hurrikane geben, es wird Stürme geben, es wird ein schreckliches Ungleichgewicht geben. Das Kokablatt sagt, dass die Welt auf dem Kopf steht und dass unsere Gebete, unsere Verbindung zur Mutter, jetzt benötigt werden, damit die Menschheit überleben kann.

Ja Nein und Ja Nein bedeutet, dass die Dinge nicht schwarz oder weiß sind, sie sind nicht exklusiv, sie sind inklusiv. Es ist passiert und es ist nicht passiert. Und das birgt die Möglichkeit eines Tanzes zwischen der sichtbaren und der unsichtbaren Welt. Da man nicht nur zur sichtbaren Welt oder nur zur unsichtbaren Welt gehören muss, kann man beides bewohnen. Wie die Menschen, die Meister, die Informationen, die Energien, die durch diese Orte zwischen der Welt kommen, dort wo es geschieht und nicht geschieht. Es ist nie passiert und es hat bereits stattgefunden. Für uns im Westen ist das sehr verwirrend, aber für die Medizinleute ist das einfach eine Tatsache.

Große Grabstätte Umayu See

Unsere Aufgabe heute ist es zu verstehen, dass wir die Schamanen sind, nicht die indigenen Völker, die wir hier sehen. Sie sind die Medizinmänner und -frauen ihres Volkes, aber wir haben die Medizin für unser Volk, wir tragen die Weisheit, wir tragen den Samen der Chance, den Samen der Hoffnung und der Möglichkeit in uns.

Dies ist unsere Aufgabe als moderne Schamanen, nämlich Männer und Frauen zu werden, die die Wissenschaft in die alte Weisheit integrieren und dies in die Welt hinaustragen können, um so eine neue Mythologie zu schaffen.

Der Heilige Raum

Beim Öffnen des heiligen Raumes rufen wir die Urkräfte der vier Richtungen herbei: die Schlange im Süden, den Jaguar im Westen, den Kolibri im Norden und den Adler im Osten. Wir rufen auch die Energien des Himmels und der Erde herbei. Wenn man diese Energien beschwört, bringt man sich in Einklang mit den Kräften, die alles Leben beseelen.

Die archetypischen Tiere der Himmelsrichtungen unterscheiden sich je nach Kultur und Tradition. Welches Tier wir ihnen zuweisen, ist unwichtig, die Energien bleiben gleich. Wir wollen die Energien der Richtungen einfach gut genug kennenlernen, so dass sie antworten, wenn wir rufen. Der Ruf kommt aus unserem Herzen, die Stimme ist unsere Liebe. Der Geist antwortet. Wenn wir innerhalb des heiligen Raums rufen, setzt das Universum Himmel und Erde für uns in Bewegung.

Schamanen arbeiten immer im heiligen Raum. Im heiligen Raum schafft man für sich und den Klienten eine geschützte Umgebung. Und man kommt auch in Einklang mit den Organisationsprinzipien des Universums.

Wenn man die vier Richtungen herbeiruft, ruft man große Archetypen, Lichtwesen, die Beschützer dieses Planeten und dieser Erde sind.

Für den Schamanen gibt es vier Archetypen: Schlange, Jaguar, Kolibri und Adler sowie Himmel und Erde. Wir treten also in Beziehung zu den vier organisierenden Prinzipien des Universums, zu diesen vier großen Archetypen und zu Mutter Erde und Vater Himmel.

Der heilige Raum bietet uns ein Gefäß, einen Behälter, in dem Heilung und Transformation stattfinden können. Denken Sie daran, dass wir nicht alleine arbeiten, wir müssen die Kraft der Natur einberufen, die Kraft der Mutter, die will, dass es uns gut geht, die Kräfte des Himmels.

Es gibt zwei Arten von heiligem Raum, mit denen wir arbeiten.

Der erste beschwört die Organisationsprinzipien der physischen Welt. Der zweite beschwört die Lichtwesen, die hier sind, um uns zu helfen, uns zu leiten und uns in unserem Heilungsprozess zu unterstützen.

Die erste Art des heiligen Raums verbindet uns mit der Ökosphäre, der Natur, Himmel und Erde. Die zweite Art des heiligen Raums verbindet uns mit der Noosphäre, einer ausgesprochen menschlichen Erblinie von Meistern aus Vergangenheit und Zukunft, die uns helfen zu heilen.

Der Schamane arbeitet immer im heiligen Raum. Für uns im Westen ist der heilige Raum im Allgemeinen eine Kirche, ein Tempel, eine Kathedrale. Und die Frage ist: Wie viele Gebete braucht es, um einen heiligen Raum zu schaffen, und kann ein einzelnes Gebet, das von Herzen kommt, das auch erreichen? Das glauben nämlich die Schamanen.

Ich möchte Sie einladen, mit mir die vier Richtungen sowie Himmel und Erde herbeizurufen, um einen heiligen Raum zu schaffen, in dem wir arbeiten können.

Schaffen eines heiligen Raumes

Auf dem nächsten Bild finden Sie ein Gebet zur Öffnung des heiligen Raums. Während einige Komponenten notwendig sind, um einen heiligen Raum zu schaffen, können Sie im Laufe der Zeit Ihre eigene Persönlichkeit mit einbringen und Ihr eigenes Gebet sich Ihnen offenbaren lassen. Verwenden Sie das Gebet auf dem folgenden Bild, um den heiligen Raum zu öffnen. Drehen Sie sich in jede Richtung, während Sie deren Energie und Lebenskraft beschwören.

Danach sitzen Sie ruhig da und beobachten Sie, wie es in diesem Raum ist. Beachten Sie, wie sich die Qualität Ihrer Meditation oder Ihrer täglichen Aktivitäten verändert.

Am Ende der Meditation muss der Raum wieder geschlossen werden. Verfahren Sie wie beim Öffnen, wobei Sie jede der vier Richtungen, Mutter Erde und Vater Himmel würdigen. Danken Sie jedem Archetyp für sein Kommen: Schlange, Jaguar, Kolibri und Adler, und geben Sie deren Energie in die vier Richtungen frei.

Öffnen des Heiligen Raumes – ein Gebet

An die Winde des Südens

Große Schlange

Lege deinen Körper aus Licht um uns

*Lehre uns, die Vergangenheit abzustreifen, so wie du deine Haut abstreifst
und behutsam auf der Erde zu wandeln*

Zeige uns den Weg der Schönheit

An die Winde des Westens

Mutter Jaguar

Beschütze den Ort der Heilung

*Lehre uns den Weg des Friedens und des mutigen Lebens
und zeige uns den Weg jenseits des Todes*

An die Winde des Nordens

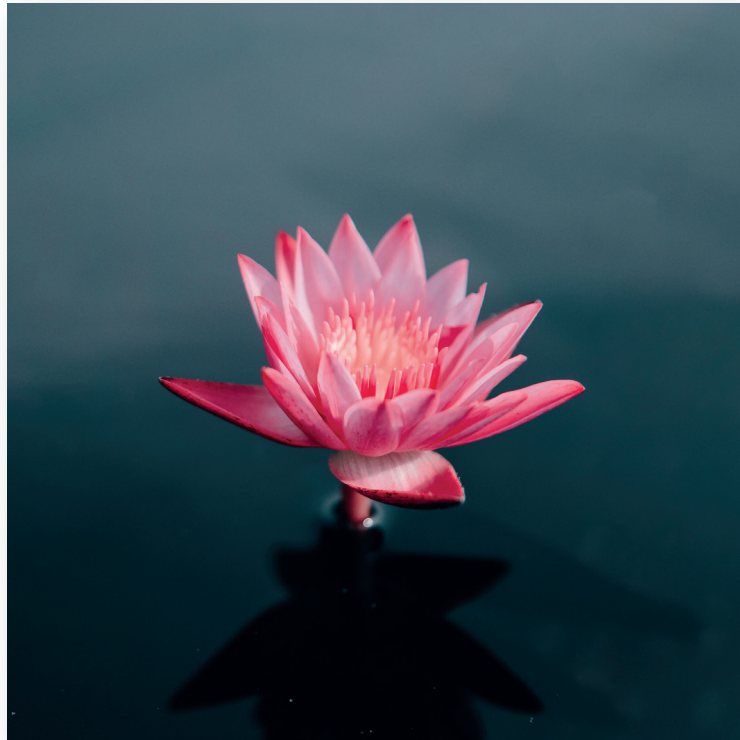
*Kolibri, Großmütter und Großväter
unsere Vorfahren*

*kommt und wärmt Euch die Hände an unseren Feuern
Wir ehren Euch, die Ihr vor uns gekommen seid
und Euch, die Ihr nach uns kommt
unsere Kindes Kinder*

*An die Winde des Ostens
Großer Adler
Komm zu uns vom Ort des Sonnenaufgangs
und nimm uns unter deine Flügel
Zeige uns die Berge, von denen wir nur zu träumen wagen
und lehre uns, Flügel an Flügel mit dem Großen Geist zu fliegen*

*Mutter Erde
Wir sind hier versammelt
um all deine Kinder zu heilen
Die Stein-Menschen, die Pflanzen-Menschen,
Die Vierbeiner, die Zweibeiner, die Kriechenden
die Beflossten, die Befellten und die Beflügelten
All unsere Verwandten*

*Vater Sonne
Großmutter Mond
an die Nation der Sterne
Großer Geist
der du unter 1000 Namen bekannt bist
und für den es keinen Namen gibt
Wir danken dir, dass du uns zusammengeführt hast und uns erlaubst,
das Lied des Lebens zu singen*



Kapitel 1 – Das Fundament des Schamanismus

Lektion 7:
Krafttiere



KRAFTTIERE

Die Schlange symbolisiert Wissen, Sexualität und Heilung. Als der vielleicht universellste Archetyp, hat die Schlange schon immer die heilende Kraft der Natur repräsentiert.

Der Medizinstab oder Caduceus, besteht aus zwei Schlangen, die sich um einen Stab winden.

Moses trug den Schlangenstab, als er die Israeliten durch die Wüste führte.

In der westlichen Mythologie brachte uns eine Schlange die Frucht des Baumes des Wissens.

Im Osten gibt es die gewundene Schlange der Kundalini-Energie.

Die Schlange steht für die urzeitliche Verbindung zum Weiblichen und ist somit ein Symbol für Fruchtbarkeit und Sexualität. Die Schlange steht aber nicht für Sex an sich, dies ist ein weit verbreitetes Missverständnis. Vielmehr symbolisiert sie die essenzielle Lebenskraft, die Vereinigung und Schöpfung anstrebt. In der Natur ist Fruchtbarkeit das schöpferische Prinzip des Kosmos. Wir können dieses kreative Prinzip heraufbeschwören, indem wir den Archetyp der Schlange herbeirufen.

Wenn ich mit einer Klientin arbeite, die ihre Lebenslust verloren hat, die ihre Energie und ihren Enthusiasmus aufgebraucht hat, verbinde ich sie mit den Energien der Schlange und schicke sie nach Hause, begleitet vom Geist dieses Archetyps. Ich weiß, dass dies ihre Lebenslust wieder erwecken wird.

Der Jaguar ist der Archetyp, der das Leben des Regenwaldes erneuert und verändert. Während eine Schlange die Kraft der Heilung verkörpert, die allmählich und schrittweise geschieht, steht der Jaguar für plötzliche Transformation, für Leben und Tod.

Es mag uns seltsam erscheinen, dass die transformierende Kraft im Universum auch mit dem Tod verbunden ist, aber für die amerikanischen Ureinwohner wurden diese beiden Energien aus demselben Holz geschnitzt.

Das, was fort dauerte, veränderte und erneuerte sich immer wieder. Das, was unverändert blieb, ging zugrunde. Sie wussten, dass stabile, gleichbleibende Zustände nur vorübergehend sind, weil alles im Universum im Fluss ist. Wir können unseren Körper so transformieren, dass er schneller heilt und eleganter altern kann, indem er die vom Jaguar repräsentierten Kräfte verkörpert.

Ich glaube an die Metapher, dass wir neun Leben haben, wie Katzen. Wenn wir das Ende eines dieser Lebensabschnitte erreichen – man kann sie auch Stadien oder Lebensphasen nennen –

ist es wichtig, das alte Ich angemessen zu begraben und sich dann mit nur einem Jaguarsprung in denjenigen zu verwandeln, zu dem wir werden. Ansonsten können wir Jahre damit verbringen, ein altes Ich zu flicken und zu reparieren, dem wir längst entwachsen sind.

Die Dschungelkatze ist der Verwalter des Regenwaldes und Hüter des Tores des Todes. Der Jaguar hilft uns, das zu zerstören, was sterben muss, damit das Neue geboren werden kann. Wenn ich mit einem Klienten arbeite, der in einer Krise steckt, der meint, sein Leben sei irreparabel, schicke ich ihn mit dem Jaguar nach Hause. Oft meint der Klient, dies sei nur eine Metapher. Ich weiß, dass das Leben-oder-Tod-Prinzip, das der Jaguar verkörpert, ihm dabei helfen wird, die Teile seines Selbst abzuwerfen, die sterben müssen, sowie neue Hoffnung zu schöpfen und ein neues Gleichgewicht aus dem Chaos hervorzubringen.

Die Legende besagt, dass, wenn der Jaguar auftaucht, er die negativen Emotionen wie Ärger, Angst und Trauer verschlingt. Als Beschützer allen Lebens schützt der Jaguar den zeremoniellen Raum vor negativen Energien, die in den Heilungskreis eindringen könnten. Wenn ein Klient spirituellen oder psychologischen Schutz benötigt, verbinde ich ihn mit der Jaguar-Energie.

Der Kolibri steht für den Mut, der nötig ist, um sich auf eine epische Reise zu begeben. Kolibris fliegen über den Atlantik und ziehen jedes Jahr von Brasilien nach Kanada.

Auf den ersten Blick erscheint der Kolibri ungeeignet für einen transatlantischen Flug. Er hat weder die majestätische Flügelspannweite des Adlers, noch kann sein kleiner Körper große Nahrungsspeicher anlegen. Doch folgt er dem Ruf der Ahnen, sich auf einen epischen Flug zu begeben. Er folgt diesem Ruf jedes Jahr auf dieselbe Weise, so wie der Lachs, der stromaufwärts zu seinem Geburtsort zurückschwimmt.

Wenn ich mit einer Klientin arbeite, die sich auf eine epische Lebensreise begibt, helfe ich ihr, sich mit der Energie des Kolibris zu verbinden. Dies ist nicht nur eine inspirierende Metapher für eine Reise, sondern eine energetische Verbindung mit diesem Naturprinzip. Sobald wir von den Energien dieses Archetyps berührt wurden, werden wir vorwärts getrieben, auf unsere eigene epische Reise, die uns schließlich zu unserer Quelle zurückführt, dort wo unser Geist seinen Ursprung hat.

Der Kolibri erlaubt uns, trotz enormer Widrigkeiten auf große Reisen zu gehen. Wenn für das, was Sie erreichen wollen, nicht genügend Zeit, Geld oder Know-How zur Verfügung steht, kann der Kolibri Mut und Orientierungshilfe geben, die für das Gelingen erforderlich sind.

Die Richtung des Adlers wird vom Adler und vom Kondor repräsentiert. Der Adler ist der Archetyp Nordamerikas, der Kondor ist der Archetyp Südamerikas. Beide repräsentieren dasselbe Naturprinzip, das Vision, Klarheit und Weitsicht bringt.

Der Adler überschaut das gesamte Panorama des Lebens, ohne sich in den Details zu verlieren. Die Energien des Adlers unterstützen uns dabei, die Leitvision unseres Lebens zu finden. Die Augen des Adlers sehen in die Vergangenheit und die Zukunft und helfen uns zu erkennen, woher wir kommen und wer wir sein werden.

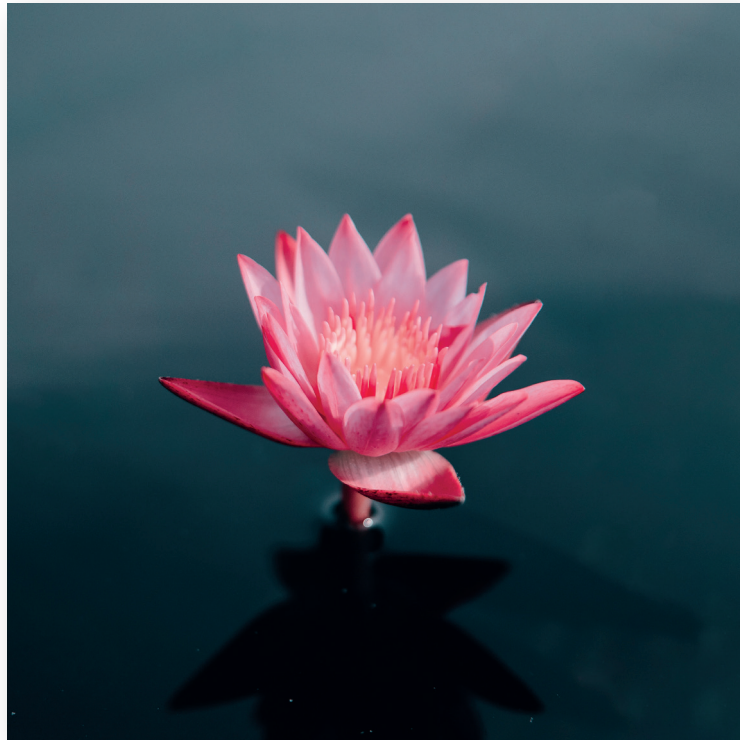
Wenn ich mit einer Klientin arbeite, die in den Traumata der Vergangenheit feststeckt, helfe ich ihr, sich mit dem Geist des Adlers zu verbinden.

Ich glaube, dass, obwohl jeder eine Zukunft hat, nur bestimmte Menschen eine Bestimmung haben. Eine Bestimmung zu haben, bedeutet, sein volles menschliches Potenzial zu leben. Man muss nicht berühmt werden, aber die Bestimmung muss Sinn und Ziel haben. Man kann ein Straßenkehrer sein und seine Bestimmung leben, man kann der Präsident eines Unternehmens sein und ein Leben ohne Sinn führen.

Man kann sich für die Bestimmung bereit halten, aber dazu braucht es viel Mut. Ansonsten umgeht sie uns, und wir werden niemals die Erfüllung finden wie diejenigen, die sich entscheiden, neue Wege zu gehen.

Der Adler verleiht uns Flügel, um uns über die trivialen alltäglichen Kämpfe zu erheben, in die hohen Gipfel nahe des Himmels. Der Adler repräsentiert das Prinzip der Selbsttranszendenz der Natur. Das transzendierende Prinzip des Adlers besagt, dass Probleme auf einer bestimmten Ebene am besten auf einer höheren Ebene gelöst werden können.

Die Probleme der Zellen werden am besten durch Organe gelöst, während die Bedürfnisse der Organe am besten von einem Organismus wie einem Schmetterling oder einem Menschen erfüllt werden. Auf diese Weise können wir emotionale Bedürfnisse nicht mit materiellen Dingen befriedigen, aber wir können sie spirituell befriedigen. Wenn wir uns auf eine höhere Ebene begeben, werden unsere emotionalen Bedürfnisse in der Lösung thematisiert. Auf den Flügeln des Adlers erheben wir uns über unsere Lebensdramen und sehen unser Leben aus einer neuen Perspektive.



Kapitel 1 – Das Fundament des Schamanismus

Lektion 8:
Wiracocha



WIRACocha

Schamanen entdeckten, dass es vier grundlegende Schöpfungskräfte, vier große Organisationsprinzipien gibt, und sie nannten sie Schlange, Jaguar, Kolibri und Adler.

Allerdings waren ihre Namen nicht so wichtig, wichtig war, dass sie auch kommen würden, wenn man sie herbeiruft. Das Wichtigste war, dass diese Kräfte kommen, wenn sie gerufen werden, dass sie dir antworten, denn das ist die Vereinbarung der Schamanen mit dem Geist. Die Vereinbarung ist, dass man ruft und der Geist antwortet. Man ruft und der Geist antwortet immer, nicht manchmal, nicht meistens, sondern zu 100% immer. Du rufst, der Geist antwortet.

Und dann liest man das Kleingedruckte auf der Rückseite des Vertrages. Dann versteht man, auf was man sich da eingelassen hat. Wissen Sie, was auf der Rückseite steht? Der Geist ruft und Sie antworten, nicht nur manchmal, nicht erst wenn Ihr teurer Businessplan vollständig finanziert ist, nicht wenn Sie sich vom wirtschaftlichen Abschwung erholt haben, nicht wenn Ihre Kinder erwachsen sind.

Früher sagte ich oft zum Geist: „Weißt du, wenn meine Kinder erwachsen sind, sage ich ja. Wenn ich genug Zeit habe, genug Geld, genug Schlaf.“

Also wenn der Geist ruft, antworten Sie immer. In den Anden ist dies als Ayni bekannt, es bedeutet „richtige Beziehung“.

Wenn Sie also rufen, antwortet die Schlange. Sie rufen, der Jaguar antwortet. Sie rufen, der Kolibri antwortet, der Adler antwortet auf Ihren Ruf.

So kann der Schamane die Kräfte der Natur, der Schöpfung, beschwören. Und sie erkannten, dass sich die Schöpfung in vier verschiedenen Modalitäten oder Qualitäten manifestiert hatte. Das haben auch die Physiker entdeckt. Aber Physiker nannten sie anders, sie nannten sie die vier fundamentalen Kräfte des Universums: Schwerkraft, Leichtigkeit, Elektromagnetismus, die starke und die schwache Kernkraft. Kennt Ihr das noch aus der 10. Klasse? Kommt schon!

Das war es, was Einstein zu vereinen versuchte, als er nach der einheitlichen Feldtheorie suchte. Er versuchte diese vier Kräfte zu vereinen: Schwerkraft, Elektromagnetismus, starke und schwache Kernkraft.

Mit der Schwerkraft sind Sie alle vertraut. Damit kämpfen Sie morgens auf dem Weg zu Starbucks. Elektromagnetismus hält uns alle am Laufen, und die starke Kernkraft hält unsere Moleküle zusammen, sonst würden sich unsere Moleküle in der Mitte dieses Raumes vermischen. Und die schwache Kernkraft hält die Sonne zusammen, die Sterne. Das sind also die vier Kräfte, die die Physiker identifiziert haben.

Schamanen erkannten sie auch. Sie nannten sie Schlange, Jaguar, Kolibri und Adler. Sie verstanden aber auch, dass es vier grundlegende Kräfte im Leben gibt, nicht in der anorganischen Schöpfung, sondern in der organischen Schöpfung. Es gibt vier Buchstaben, aus denen das gesamte Leben zusammengesetzt ist, die Poesie der Schöpfung ist aus einem Alphabet zusammengesetzt, das nur vier Buchstaben hatte. Genau. Die Moleküle der vier Basenpaare, aus denen die DNA besteht.

Alle Schöpfung, alles Leben, Bäume basieren auf der DNA. Wussten Sie, dass Bäume auf der DNA basieren? Heuschrecken, Wale, Menschen, alles, was lebt, basiert auf der DNA.

Und alle Poesie des Lebens wird mit diesen vier Buchstaben geschrieben. Die Schamanen verstanden das auch, aber sie nannten sie Schlange, Jaguar, Kolibri, Adler.

Unsere westliche Wissenschaft ist eine sehr männliche Wissenschaft. Wir haben eine männliche Wissenschaft, eine männliche Religion, einen männlichen Gott. Schamanische Traditionen sind weiblich. Weibliche Wissenschaft, weibliche Religion, weibliche Göttlichkeit, die interaktiv und partizipativ ist.

Lassen Sie mich Ihnen ein Beispiel geben. Erinnern Sie sich an den zweiten Hauptsatz der Thermodynamik aus der Schule?

Das zweite Gesetz ist das Gesetz der Entropie. Entropie ist das Gesetz, das besagt, dass sich alles im Universum in Richtung Chaos bewegt. Und Sie müssen nicht nach Harvard gegangen sein, um die Entropie zu verstehen. Sie brauchen nur Kinder zu haben, um zu wissen, dass sich alles in Richtung Chaos bewegt. Ich habe zwei Kinder, meine Partnerin und ich haben vier Kinder, jeder zwei.

Ich erinnere mich, dass ich meine Kinder ins Restaurant zum Essen mitnahm und sie stellten ihr Glas Milch direkt an die Tischkante, wie Kinder das so machen. Das Glas Milch ist direkt am Rand und man sieht es bereits am Boden. Und sie essen darum herum und nehmen noch einen Schluck und...

Entropie ist das Gesetz, das besagt, dass Milch im Glas zu Milch auf dem Boden werden kann, aber Milch auf dem Boden nicht zu Milch im Glas wird. So herum geht es nicht. Sie müssen nicht zum MIT gehen, um das zu verstehen.

Mit diesem Gesetz erklären Physiker auch z.B. das Verstreichen der Zeit.

Schamanen erkannten dieses Gesetz übrigens, sie nennen es Jaguar.

Sie verstanden aber auch, dass im Gegensatz zum physischen Universum, das sich in Richtung Chaos bewegt, das Leben sich der Entropie widersetzt, dass das Leben nach Komplexität und Ordnung strebt und nicht nach Chaos. Dass Zellen sich zu Gewebe zusammenfügen, das sich mit anderen Geweben zu Organen zusammenschließt, die sich mit wiederum anderen Organen zu Adlern zusammenschließen.

Und das nannten sie auch Jaguar. Zwei Seiten derselben Medaille. Das Prinzip des Lebens und Sterbens.

Der Unterschied ist, dass Sie nicht sagen können: „Hey, komm zu mir, zweiter Hauptsatz der Thermodynamik. Lehre mich deine Wege“, weil dabei nichts herauskommt.

Wenn Sie jedoch mit einem Klienten zusammenarbeiten, dessen Krebs sich unaufhaltsam in seinem Körper ausbreitet, können Sie sagen: „Mutter, Schwester Jaguar, komm und bringe Ordnung ins Chaos, komm und bringe Ordnung.“

Oder wenn Sie mit einer Familie zusammenarbeiten oder einem Dorf oder einer Person, die zu starr geworden ist und ein bisschen Unordnung braucht, können Sie die Jaguar-Medizin beschwören: „Komm und bringe ein bisschen Chaos mit. Lass die Dinge sterben, die sterben müssen, damit das geboren werden kann, was geboren werden muss.“

Die Schamanen erkennen also diese vier grundlegenden Prinzipien und dass wir direkt mit ihnen interagieren können. Tatsächlich müssen wir lernen, mit ihnen zu interagieren, weil sie das Vokabular der Schöpfung sind. Und wenn Sie erst einmal das Vokabular gelernt haben, das Alphabet, die Grammatik der Schöpfung, dann können Sie mithelfen, die Welt ins Leben zu träumen. Weil Sie verstanden haben, wie man Poesie schreibt, weil Sie die Grammatik und das Alphabet verstanden haben.

Aber um das zu tun, muss man es aus einer weiblichen Perspektive verstehen, aus einer Tradition des Weiblichen, was für uns im Westen sehr schwierig ist, weil wir so eine männliche Tradition haben. Und unsere Mythologie ist so durchdrungen vom Männlichen. Mythologie ist für uns unsichtbar, wie Wasser für einen Fisch oder Luft für uns, sie ist unsichtbar.

Die vier Ebenen der Schöpfung

Wir schulen unsere Schüler, auf vier verschiedenen Ebenen eingreifen zu können. Und wir lehren sie, dass sich die Realität auf vier verschiedenen Ausdrucksebenen manifestiert.

Lassen Sie mich Ihnen diese beschreiben:

Die erste ist die physische Ebene, die Ebene des Körpers, der Dinge, der Objekte. Man kann sich die Ebenen als russische Matroschkapuppen vorstellen, die ineinander verschachtelt sind. Die physische Ebene wird umschlossen und instruiert durch die mentale Ebene, die Ebene der Psyche. Diese wird wiederum umhüllt von der Ebene der Seele, die die Psyche und den Körper instruiert. Und all diese Ebenen werden umhüllt und instruiert von der Ebene des Geistes.

Jede dieser Ebenen hat ihre eigene Sprache. Der Schamane lernt die Sprache jedes dieser Bereiche und beherrscht sie fließend. Die Sprache des Körpers ist biochemisch, sie ist physisch. Die Sprache der Psyche sind Wörter, Geschichten. Die Sprache der Seele sind Bilder. Und die Sprache des Geistes ist Energie.

Wir wollen so nahe wie möglich an der Quelle arbeiten, auf der Ebene des Geistes, dessen Sprache rein energetisch ist. Wenn wir auf der Ebene der Geschichten arbeiten, arbeiten wir auf der mentalen Ebene der Psyche, und es ist sehr schwierig, die Geschichte innerhalb dieses Skripts zu verändern. Man kann das Skript nur von einer höheren Ebene aus, der Ebene der Seele, neu schreiben. Das bloße Verstehen, was mit Ihnen geschehen ist, verändert gar nichts.

Um dies zu erreichen, müssen wir uns auf eine neue mythische Reise, eine neue heilige Reise begeben, die nur von der Ebene der Seele aus mit der Sprache der Bilder möglich ist.

Der Schamane arbeitet während der Seelenrückholung auf der Ebene des Geistes und holt die Energiequanten zurück, das essentielle Selbst, das die Seele instruiert, die die Psyche instruiert, die dann den Körper instruiert.

Ich möchte abschließen mit dem Schließen des heiligen Raumes.

Mit diesem Gebet können Sie jederzeit einen heiligen Raum schaffen, bis Sie Ihre eigenen Worte und Ihr eigenes Gebet finden.

Bitte ehren Sie die vier Richtungen mit mir.

*An die Winde des Südens, Sachamama, große Schlange, Mutter der Gewässer,
danke, dass du uns den Weg zeigst, den Weg der Schönheit, den Weg, wie wir unsere Vergangenheit
abstreifen können, so wie du deine Haut abstreifst. Danke, dass du bei uns bist.
Ho!*

*An die Winde des Westens, Mutter, Schwester Jaguar,
danke Mutter, dass du uns den Weg des Friedens zeigst, der Unerschrockenheit, der Reise jenseits
vom Tod. Komm mit uns auf unserem Weg nach Hause, in unsere Dörfer zu denen, die wir lieben. Zeige
uns den Weg der Sanftmut.
Ho!*

*An die Winde des Nordens, Großmütter, Großväter, Kolibri,
ihr, die vom Nektar des Lebens trinkt
danke, dass Ihr uns gelehrt habt, vom Nektar des Lebens zu trinken,
wir ehren Euch, die Ihr vor uns gekommen seid und Euch, die Ihr nach uns kommt, unsere Kindeskin-
der. Danke, dass Ihr bei uns seid.
Ho!*

*An die Winde des Ostens, den Ort der aufgehenden Sonne, Adler, Kondor,
danke Mutter, dass du uns behutsam unter deinen Flügeln birgst, dass du uns aus dem Nest schubst,
wenn die Zeit reif ist, so dass wir unsere eigenen Flügel finden und für immer Seite an Seite mit dem
großen Geist fliegen.
Ho!*

*Pachamama, große Mutter, Mutter Erde,
danke Mutter für all deinen Segen, für deinen Atem und deine Gewässer. Und all unseren Verwandten,
den Stein-Menschen, den Pflanzen-Menschen, den Kriechenden, den Beflügelten, den Befellten, den
Beflossten, all unseren Verwandten.
Ho!*

*An Vater Sonne, Großmutter Mond, die Nationen der Sterne, Brüder und Schwestern,
die heiligen Berge dieser Erde und den großen Geist, Schöpfer von allem, was ist.
Du, der du unter 1000 Namen bekannt bist und dessen Name ungesagt bleibt,
danke, dass du uns heute zusammengeführt und uns gesegnet hast.
Ho!*